SÜDWESTDEUTSCHES
KAMMERORCHESTER
PFORZHEIM

KONZERTE 2021 2022

Künstlerische Leitung Douglas Bostock

DAS NEUE ARMBAND, DAS UMARMT –
EIN TECHNISCHES WUNDER

Das neue, federnde Gold von Wellendorff schmiegt sich an, umarmt Dich. Bei jeder Berührung, jeder Bewegung erinnert es Dich an Dein Glück, Deine Dankbarkeit und Deine Liebe.

ZUM FILM

WAHRE WERTE

Wellendorff

Juwelier Leicht in den SCHMUCKWELTEN, Tel. 07231 - 12 99 0, info@juwelier-leicht.de.

INHALT

Träger, Partner, Förderer 4
Grußwort 5
Willkommen zur Neuen Saison 7
Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim 8
Der Künstlerische Leiter: Douglas Bostock 10
Die Abonnementkonzerte 13
1 KLANGEBENEN 16
2 BRITISCH 18
3 GEISTREICH 20
4 WOHIN? 22
5 SLAWISCH 24
6 ROMANTISCH 26
Weitere Highlights in und um Pforzheim 29
OPEN AIR SCHLOSS BAUSCHLOTT 31
MOZART ROYAL 33
DIE KUNST DES DIRGIERENS 34
SILVESTERKONZERT 36
FAMILIENKONZERT 39
STUDIUM GENERALE 41
Angebote für Kinder und junge Leute 42
Der Förderverein 52
Kulturreisen 58
Kartenservice 69
Preise und Saalplan Abonnementkonzerte 71
CDs 74
Die Orchesterbesetzung 77
Kontakt, Öffnungszeiten Geschäftsstelle, Impressum 79

DANKE …

… der Stadt Pforzheim als Orchesterträger,
dem Land Baden-Württemberg als Zuschussgeber,
unserem Förderverein,
allen Sponsoren, Förderern und Partnern:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES SÜDWESTDEUTSCHEN
KAMMERORCHESTERS
PFORZHEIM E.V.

Hauptsponsoren und Medienpartner

STEPPER
DIE NEUE DIMENSION DER STANZTECHNIK

FORESTADENT
GERMAN PRECISION IN ORTHODONTICS

WERNER WILD STIFTUNG

WITZENMANN
managing flexibility

Pforzheimer Zeitung
Der Tag wird gut

Sponsoren, Förderer und Partner

Sparkasse Pforzheim Calw

BW Bank
Baden-Württembergische Bank

Jolanda Rothfuß Stiftung

GEBRÜDER SCHAICH STIFTUNG

… und allen weiteren Institutionen und Personen, die uns finanziell und ideell unterstützen.

GRUSSWORT

Liebe Freundinnen und Freunde des
Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Zuversicht und Freude gehen wir in die neue Spielzeit 2021/22!

Chefdirigent Douglas Bostock und die Musikerinnen und Musiker des Kammerorchesters waren in den vergangenen Monaten mit den verschiedensten Audio-, Video- und Online-Formaten präsent und haben so den Kontakt zu ihrem Publikum gehalten. Doch nichts ersetzt das gemeinsame Konzerterlebnis und die persönliche Begegnung.

Wir danken allen, die dem Kammerorchester in schwierigen Zeiten, in denen keine Kulturveranstaltungen stattfinden durften, die Treue gehalten und es ideell und materiell weiter unterstützt haben: allen Besuchern, die digital dabei waren, allen privaten Spendern und Förderern, Stiftungen und Sponsoren, und ganz besonders den Abonnentinnen und Abonnenten: Ihnen und einer hoffentlich weiter wachsenden Schar von Musikfreunden stellen wir hier das neue Programm vor

Wir wünschen Ihnen – im nunmehr einundsiebzigsten Jahr seines Wirkens – eine wunderbare musikalische Zeit mit unserem Kammerorchester.

Herzlich willkommen!

Peter Boch
Oberbürgermeister

Sibylle Schüssler
Kulturbürgermeisterin

Andreas Herrmann
Geschäftsführer

Wir wünschen Ihnen ein klangvolles Konzert!

STEPPER®

DIE NEUE DIMENSION DER STANZTECHNIK

Fritz Stepper GmbH & Co KG
Robert-Bosch-Str. 5 I 75180 Pforzheim
Telefon + 49 (0) 7231/9733-0 I E-mail: pro@stepper.de

www.stepper.de

WILLKOMMEN
ZUR NEUEN SAISON

Liebe Zuhörerinnen, liebe Zuhörer,

die vergangene Spielzeit war für unser Orchester – wie für alle Orchester, Theater und Konzertveranstalter – eine sehr ungewöhnliche. Im Prinzip fand sie gar nicht statt. Im Oktober konnten wir zwar die Saison mit verändertem Programm und vor reduziertem Publikum im CCP sowie bei ein paar wenigen Gastspielen beginnen. Danach waren aber Live-Konzerte leider lange nicht mehr möglich. Um so größer ist unsere Freude, am Ende der Saison wieder vor Publikum auftreten und Ihnen nun die Spielzeit 2021/2022 präsentieren zu dürfen.

Die Basis meiner Klangvorstellung ist unsere Kernbesetzung, nicht nur in den Programmen für Streicher allein und Einzelwerken, die in jedem Aboprogramm berücksichtigt sind, sondern auch in den Werken mit erweiterter Besetzung. Die Wiener Klassik steht im Mittelpunkt der Abonnementkonzerte, allen voran Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, die den folgenden Generationen von Komponisten als Inspiration und musikalisches Vorbild dienten. In diesem Zusammenhang wird unsere ausgedehnte Reihe mit den Symphonien Beethovens fortgesetzt.

Die Gegenüberstellung von Klassik und klassischer Moderne ist ein weiteres Merkmal der Saison. Charles Ives stellte 1908 die unbeantwortete Frage: wohin Musik? Die Spielzeit 2021/2022 weist die unterschiedlichsten Antworten und Lösungen der Komponisten auf, sei es Neo-Barock, Neo-Klassik, Zwölftontechnik oder Post-Romantik – und vieles mehr.

In der Zeit, in der wir nicht auftreten konnten, waren wir im Aufnahmestudio sehr aktiv. Eine große Anzahl an CDs und Videos dokumentieren diese intensive Tätigkeit. Hervorheben möchte ich gern die CD-Reihe „British Music for Strings“ für das Label cpo. Sie spiegelt sich im Programm des 2. Abonnementkonzerts wider.

Ein Konzertbesuch ist stets etwas Besonderes. Darauf mussten wir lange verzichten. Teilen Sie wieder mit mir, den Musikerinnen und Musikern des Kammerorchesters, unseren Solisten und Gastdirigenten intensive musikalische Begegnungen. Es gilt weiterhin: Musik erreicht ihr wahres Ziel erst in der Wechselwirkung zwischen Musikern und Zuhörern.

In der nun vorliegenden Saison wollen wir Sie auf eine gemeinsame musikalische Reise begleiten. Lassen wir uns alle positiv in die Zukunft schauen!

Ihr

Douglas Bostock

Douglas Bostock
Künstlerischer Leiter und Chefdirigent

DAS SÜDWESTDEUTSCHE KAMMERORCHESTER PFORZHEIM

Ein frischer und packender musikalischer Zugriff und stilistische Vielfalt von der Alten bis zur Neuen Musik – das sind die konstanten Erkennungszeichen des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim. Das in der Basis mit vierzehn Streichern aus sieben Nationen besetzte Ensemble ist eines der ganz wenigen *„Full-time"*-Kammerorchester Europas. So wird eine außergewöhnliche Homogenität und Flexibilität des Klangbildes möglich, die auch in größerer Besetzung mit Bläsern und weiteren Instrumentalisten aus einem festen Musikerstamm erhalten bleibt.

Gegründet wurde das Südwestdeutsche Kammerorchester im Jahr 1950 von dem Hindemith-Schüler Friedrich Tilegant. Rasch fand das Ensemble internationale Anerkennung: Man sprach vom *„Tilegant-Sound"*, der bei den Festspielen in Salzburg, Luzern und Leipzig und auf weltweiten Konzertreisen zu hören war. Maurice Andre, Dietrich Fischer-Dieskau, Frans Brüggen und Yehudi Menuhin waren nur einige der musikalischen Größen, mit denen das *„Südwestdeutsche"* zusammenarbeitete. Nach der Tilegant-Ära wurde das Orchester vor allem durch Paul Angerer, Vladislav Czarnecki, Sebastian Tewinkel und Timo Handschuh geprägt. Mit Beginn der Konzertsaison 2019/2020 übernahm der britische Dirigent Douglas Bostock die künstlerische Leitung, um seitdem Klang, Stilistik und Programmatik des Ensembles zu prägen und weiterzuentwickeln.

Auf seinem Erfolgsweg hat das Südwestdeutsche Kammerorchester neben etlichen Rundfunkaufnahmen etwa 300 Tonträgern eingespielt, von denen eine ganze Reihe mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Zahlreiche Uraufführungen (Jean Françaix, Harald Genzmer, Enjott Schneider, Mike Svoboda) belegen seine Kompetenz auch für die zeitgenössische Musik.

Auch in jüngerer Zeit musizierte das Kammerorchester mit international bekannten Solisten wie Nigel Kennedy, Andrea Bocelli, Mischa Maisky, Yuri Bashmet, Christian Tetzlaff oder Lars Vogt und war in ganz Europa (Festival Prager Frühling, Schleswig-Holstein-Musikfestival, Schwetzinger Festspiele, Festival Euro Mediterraneo Rom, OsterKlang Wien, Sala Verdi Mailand, Auditorio Nacional Madrid, Berliner Philharmonie), in den USA und in Japan zu Gast. Daneben erweiterte es seine Bandbreite durch neue Programmideen und Projekte in den Bereichen Weltmusik (Giora Feidman), Jazz (Nigel Kennedy, Sebastian Studnitzky), Crossover (Fools Garden), Musik und Literatur (Iris Berben, Senta Berger, Hannelore Hoger), Kabarett (Lars Reichow), Oper (Manfred Honeck) und Tanz (Nina Corti, Bettina Castaño).

DOUGLAS BOSTOCK

Seit der Konzertsaison 2019/2020 wirkt Douglas Bostock als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim.

Zuvor war er von 2001 bis 2019 Chefdirigent – nun Ehrendirigent – des Schweizer Sinfonieorchesters *„Argovia Philharmonic“*, das er in dieser Zeit mit frischen Konzepten und innovativen Formaten künstlerisch erfolgreich in der Orchesterlandschaft positioniert hat. Weitere Stationen seiner Laufbahn waren die Karlsbader Symphoniker, die Tschechische Kammerphilharmonie, die Münchner Symphoniker, das Tokyo Kosei Wind Orchestra und die Schlossoper Hallwyl.

Douglas Bostocks Repertoire umfasst ein breites Spektrum vom Barock bis zur Moderne und eine Vielzahl selten aufgeführter Werke, zeitgenössische Musik und Opern. Sein Temperament, sein unverkennbarer Stil und sein Kommunikationstalent machen ihn zu einem begehrten Gastdirigenten bei führenden Orchestern in Europa, Amerika und Asien. In Großbritannien gastierte er u. a. mit den Orchestern der BBC, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem London Philharmonic Orchestra. Zu seinen weiteren Gastdirigaten zählen das Radio-Symphonieorchester Prag, die Prager Symphoniker, die Norddeutsche Philharmonie, das Stuttgarter Kammerorchester, das National Orchestra Washington, New Japan Philharmonic, Tokyo City Philharmonic und viele weitere amerikanische und japanische Orchester.

Fast 100 CD-Produktionen dokumentieren das künstlerische Profil von Douglas Bostock. Seine Aufnahmen, darunter die kompletten Orchesterwerke Carl Nielsens, die Symphonien Robert Schumanns, eine große Reihe mit britischer Musik und viele Ersteinspielungen genießen international hohe Anerkennung. Als renommierter Pädagoge gibt Douglas Bostock seine Erfahrungen auch an hochbegabte junge Dirigenten weiter. So war er Gastprofessor an der Tokyo National University of the Arts, unterrichtet an weiteren Musikuniversitäten in verschiedenen Ländern und leitet internationale Meisterklassen.

Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim konnte Douglas Bostock bereits seit 2012 bei ganz unterschiedlichen Projekten als Gastdirigent große Erfolge feiern. Als Künstlerischer Leiter prägt und entwickelt er nun Klang, Stilistik und Programmatik dieses ebenso traditionsreichen wie innovativen Ensembles weiter.

MIT NEUER KRAFT

Was sind Kreativität und Inspiration ohne die Gelegenheit, in den Wettbewerb um die Gunst des Publikums zu treten? Das ist im Konzertsaal nicht anders als bei uns in Engineering und Service für unsere Kunden aus Industrie, Fahrzeugtechnik und Aerospace.

Wir wünschen unserem langjährigen Kulturpartner – mehr noch als zuvor – volle Säle, inspirierende Konzerte und beglückte Besucher.

www.witzenmann.de

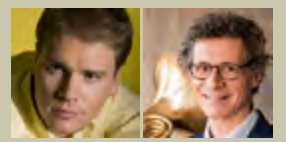
WITZENMANN
managing flexibility

DIE ABONNEMENT KONZERTE

CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal. Konzertbeginn 19 Uhr, Konzerteinführung 18 Uhr

1

10. OKTOBER 2021
KLANGEBENEN
Hisako Kawamura, Klavier; Douglas Bostock, Leitung



2

21. NOVEMBER 2021
BRITISCH
Benjamin Hulett, Tenor; Christian Lampert, Horn
Douglas Bostock, Leitung

3

6. FEBRUAR 2022
GEISTREICH
Eriko Takezawa, Klavier; Reinhold Friedrich, Trompete
Douglas Bostock, Leitung

4

20. MÄRZ 2022
WOHIN?
Friedemann Breuninger, Violine
Douglas Bostock, Leitung

5

15. MAI 2022
SLAWISCH
Friedrich Thiele, Violoncello
Charles Olivieri-Munroe, Leitung

6

3. JULI 2022
ROMANTISCH
David Nebel, Violine
Douglas Bostock, Leitung

NEU BEI UNS — Erstmals auf dem Programm unserer Abonnementkonzerte

WERK TIPP SCHULE — Empfehlungen aus dem Lehrplan des Kultusministeriums Baden-Württemberg

Durch die Bank
ein Erlebnis.
Kunst und Kultur
mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: **www.bw-bank.de**

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER MUSIK

Liebe Konzertbesucherinnen,
liebe Konzertbesucher,

mit den weiterhin kostenfreien Konzerteinführungen zu den Abonnementkonzerten lade ich Sie ein, Ihr Musikerlebnis auf ideale Weise zu ergänzen und abzurunden!

Die Einführungen im Foyer zum Mittleren Saal des CongressCentrums finden jetzt, wie oft von Ihnen angeregt, zu allen sechs Konzerten statt und beginnen nun eine Viertelstunde früher als bisher, also um 18 Uhr.

Während der etwa 30 Minuten möchte ich – oder auch ein Gastmoderator – Ihnen faszinierende Einblicke in die Musik geben, die wir im Konzert für Sie spielen: Geschichten zur Entstehung der Werke, Informationen über die Komponisten, Anekdoten oder Klangbeispiele rund um die Musik – aber auch den einen oder anderen Tipp, auf was es sich beim Zuhören zu achten lohnt. Außerdem erfahren Sie etwas über unsere Solisten und Gastdirigenten oder sie stellen sich sogar persönlich vor.

In der halben Stunde zwischen Konzerteinführung und dem Beginn des Konzerts bleibt nun mehr Zeit, sich zu erfrischen, sich mit anderen Besuchern auszutauschen oder im Abendprogramm einzulesen, wo Sie weitere Informationen rund um das Konzert und die Aktivitäten des Kammerorchesters finden.

Wir freuen uns, Sie bei den Konzerteinführungen begrüßen zu dürfen. Schauen Sie einfach vorbei!

Herzlich

Ihr

Douglas Bostock

Douglas Bostock
Künstlerischer Leiter und Chefdirigent

KLANG EBENEN

Mit uns eröffnet die Saison 2021/22 die Pianistin **Hisako Kawamura**, geboren in Japan und aufgewachsen in Deutschland. Gewinnerin und Preisträgerin großer Klavierwettbewerbe, ist sie heute international als Solistin gefragt und gibt ihre Kunst als Professorin an der Folkwang-Hochschule auch an den Spitzennachwuchs weiter.

Abonnement 1

Sonntag, 10. Oktober 2021, 19 Uhr

CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal
18.00 Uhr: Konzerteinführung im Foyer des Mittleren Saals
mit Chefdirigent Douglas Bostock

Selten wurde eine neue Spielzeit mit mehr Sehnsucht erwartet! Das erste Programm strotzt daher nur so vor festlichen Bezügen.

Das Entrée zu dieser *„Feierstunde“* bildet die Sinfonietta Nr. 1 von Malcolm Arnold, dem damit zu seinem 100. Geburtstag gratuliert wird. Sie kennen Malcolm Arnold nicht? Das ist ein schwerer Fehler! Er hat für den Konzertsaal u. a. neun Sinfonien komponiert, aber auch über 100 Filmmusiken geschrieben und ist ein Meister der Melodie wie des raffinierten Rhythmus. Douglas Bostock hat ihn persönlich gekannt und zahlreiche Werke von ihm auf CD eingespielt.

Neben Malcolm Arnold steht Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem großen C-Dur-Konzert und reibt sich verwundert die Augen, dass er Arnold auch aus cineastischen Gründen als Kollege zugesellt wurde: Der langsame Satz dieses Klavierkonzertes, mit dem sich Mozart 1785 auf der Höhe seines Erfolgs in Wien präsentierte, ist zu einer berühmten Filmmusik geworden!

Ulrich Stranz führt uns in die Zeiten der klangsuchenden Avantgarde der 1970er Jahre – er gewann vor 50 Jahren den 1. Preis des Kompositionswettbewerbes, den das SWDKO Pforzheim anlässlich seines zwanzigjährigen Bestehens ausgeschrieben hatte und wäre heuer 75 geworden.

Und schließlich Joseph Haydn: Er beschließt den Reigen der Festmusiken mit seiner Sinfonie Nr. 92, die uraufgeführt wurde, als ihm die Ehrendoktorwürde der Universität Oxford verliehen wurde. Seine Sinfonie beinhaltet alles, was das Herz nur begehrt: Intimes, Spielerisches, Lyrisches, Skurriles und Virtuoses – davon darf es in dieser Spielzeit noch mehr geben!

Hisako Kawamura, Klavier
Douglas Bostock, Leitung

Malcolm Arnold 1921–2006
Sinfonietta Nr. 1

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

Ulrich Stranz 1946–2004
Diversono

Joseph Haydn 1732–1809
Sinfonie G-Dur Hob. I:92 „Oxford“

BRITISCH

Dieses Programm nimmt seine Hörer mit nach Britannien, diese ganz besondere Insel, auf der seit Jahrhunderten in höchster Kultur gesungen wird, die sich völlig unbeeindruckt zeigt von stilistischen Entwicklungen des Kontinents, ein wahrhaft königliches Gespür für die große Geste pflegt und deren Musik – wie ihre Sprache – Witz und Pathos, Klang und Form in eine unnachahmliche Balance bringt.

Der britische Tenor **Benjamin Hulett**, ausgebildet in Oxford und an der Londoner Guildhall School, singt heute an großen Häusern wie Covent Garden und der Wiener Staatsoper und bei den Salzburger Festspielen. Er darf als Idealbesetzung für Brittens Serenade gelten – zusammen mit dem renommierten deutschen Hornisten **Christian Lampert**. Er wirkte als Solohornist im RSO Frankfurt und bei den Bayreuther Festspielen und lehrt als Professor in Stuttgart und Basel.

Abonnement 2 Sonntag, 21. November 2021, 19 Uhr

CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal
18.00 Uhr: Konzerteinführung im Foyer des Mittleren Saals mit Chefdirigent Douglas Bostock

Ausgewogen ist das Programm auch zwischen den drei Inselteilen England, Wales und Schottland: Der große Spätromantiker Charles Hubert Parry lädt in „An English Suite“ ein zu einer mal heiteren, mal beschaulichen Sightseeing-Tour durch Englands landschaftliche und kulturelle Schönheiten.

Benjamin Brittens „Serenade für Horn, Tenor und Streicher“ ergänzt diese englische Erfahrung als ein Liederzyklus, in dem wunderbare englische Lyrik zu Abend, Nacht und Traum vertont ist. Britten lotet mit seiner Musik alle Facetten der Dunkelheit aus – vom Zwielicht bis zur Euphorie.

Auch der Waliser Karl Jenkins bleibt – noch eine Generation weiter – in tonalen Gefilden. Er aber lässt in seine Werke Erfahrungen aus seiner Beschäftigung mit Jazz und Rock einfließen – und schafft damit immer neue Hits einer „neuen“ Musik, die auch sehr vom Barock inspiriert wurde wie der Welterfolg „Palladio“.

Granville Bantock, Zeitgenosse von Parry, ist ein Meister der Malerei: Mit seinen „Scenes from the Scottish Highlands“ erstellt er ein überaus lebendiges und charakteristisches Bild mit Tänzen, Dudelsackklängen und einem rasanten Reel als Kehraus.

Das Programm spiegelt die fortlaufende CD-Reihe „British Music for Strings“ wider, die Douglas Bostock und das Kammerorchester bei cpo einspielen.

Benjamin Hulett, Tenor
Christian Lampert, Horn
Douglas Bostock, Leitung

NEU BEI UNS **Hubert Parry** 1848–1918
An English Suite

Benjamin Britten 1913–1976
Serenade für Tenor, Horn und Streicher

NEU BEI UNS **Karl Jenkins** *1944
Palladio

NEU BEI UNS **Granville Bantock** 1868–1946
Scenes from the Scottish Highlands

Abonnement 3

Sonntag, 6. Februar 2022, 19 Uhr

CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal
18.00 Uhr: Konzerteinführung im Foyer des Mittleren Saals
mit Chefdirigent Douglas Bostock

Drei junge Komponisten mit einem Hang zu Überraschung, Witz und Skurrilität, dazu mit einer großen Fähigkeit, durch Klangfarben und ungewöhnliche Formen neue Welten zu erschaffen, laden ein zu diesem Konzert.

Der Franzose Jean Françaix und der Russe Dmitri Schostakowitsch standen zur Zeit der Komposition der „Sérénade pour petit orchestre“ bzw. des Klavierkonzertes op. 35 am Anfang ihrer Laufbahn. Und sie lebten in einer musikalischen Welt, die nach den dichten Gespinsten der Spätromantik neue Freiheiten suchte. So komponierten beide mit großer Lust und einer gehörigen Portion Frechheit „neu“, witzig und mitreißend. Schostakowitsch erklärte gar zu seinem Konzert, es sei eine *„spöttische Herausforderung an den konservativ-seriösen Charakter des klassischen Konzert-Gestus.“*

Diesen Konzert-Gestus forderte auch Wolfgang Amadeus Mozart gerne heraus. Er war zur Entstehungszeit seiner g-Moll-Sinfonie zwar erst Anfang dreißig, doch stand er bereits auf dem Zenit seines Schaffens – und kurz vor dem Ende seines kurzen Lebens. Die Konsequenz, mit der er in der großen g-Moll-Sinfonie Tragik, Herbheit, fast wütendes Aufbäumen mit pochender Bewegung, ständiger Unruhe, harmonischen Extremen verquickte ohne sich am Ende zu einer freundlichen Lösung zu bequemen, mag seine Zeitgenossen verstört haben, seiner Nachwelt hat er damit eine der beliebtesten und meistgehörten Sinfonien geschenkt – zeitlos und aufwühlend!

Mozarts drei letzte große Sinfonien (Es-Dur, g-Moll, C-Dur „Jupiter“) werden auch in den kommenden Spielzeiten einen Schwerpunkt setzen.

Eriko Takezawa, Klavier
Reinhold Friedrich, Trompete
Douglas Bostock, Leitung

NEU bei UNS

Jean Françaix 1912–1997
Serenade für kleines Orchester

Dimitri Schostakowitsch 1906–1975
Konzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streichorchester c-Moll op. 35

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
Sinfonie g-Moll Nr. 40 KV 550

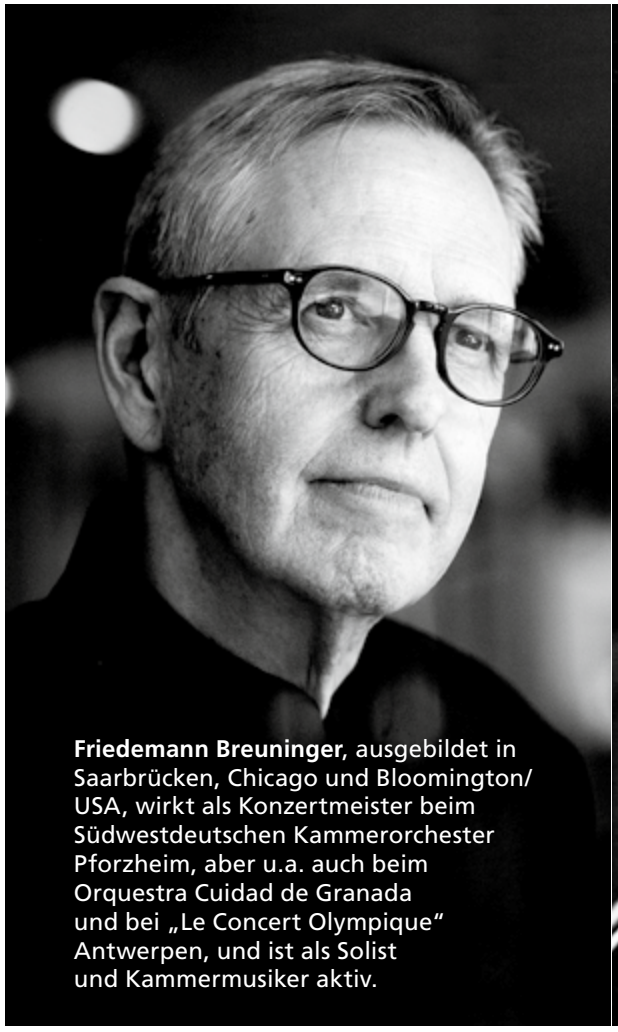
Reinhold Friedrich vorzustellen hieße „Eulen nach Athen zu tragen“. Der weltweit konzertierende Trompeter ist dem Südwestdeutschen Kammerorchester seit seiner Jugend als Solist verbunden, und seine Trompetenklasse an der Karlsruher Musikhochschule ist legendär. Die vielfach bei internationalen Wettbewerben preisgekrönte Pianistin **Eriko Takezawa** bildet mit ihm ein ständiges Duo – für das Konzert von Schostakowitsch einfach perfekt.

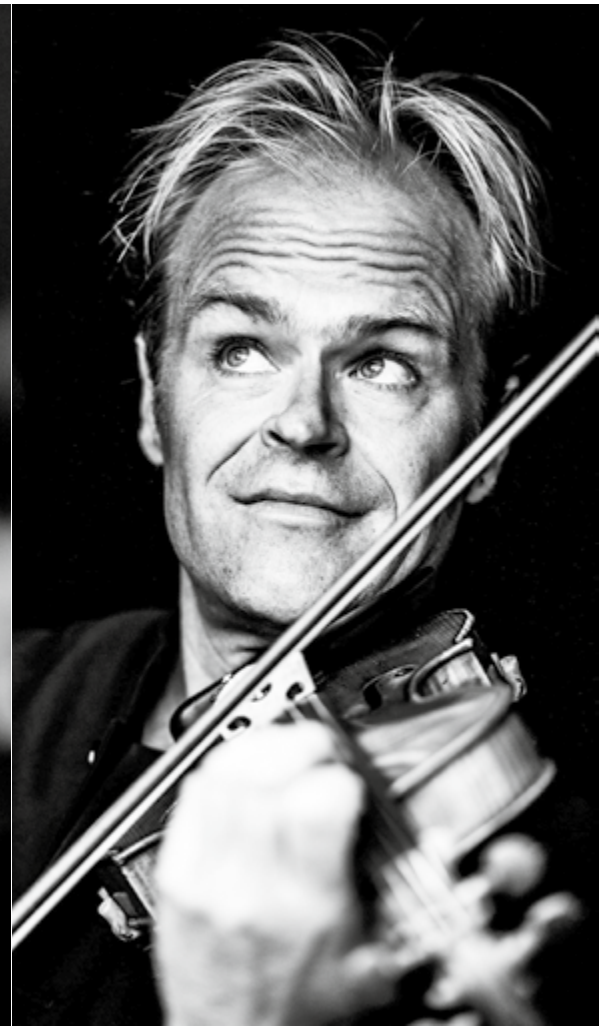
WOHIN?

Abonnement 4

Sonntag, 20. März 2022, 19 Uhr
CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal
18.00 Uhr: Konzerteinführung im Foyer des Mittleren Saals
mit Chefdirigent Douglas Bostock

Die „unbeantwortete Frage“, die sich Charles Ives in seinem gleichnamigen Orchesterwerk stellt, ist – da war sich kein Geringerer als Leonard Bernstein sicher – die Frage nach dem „Wohin“ der Musik an sich.





Friedemann Breuninger, ausgebildet in Saarbrücken, Chicago und Bloomington/USA, wirkt als Konzertmeister beim Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, aber u.a. auch beim Orquestra Cuidad de Granada und bei „Le Concert Olympique“ Antwerpen, und ist als Solist und Kammermusiker aktiv.

Und in der Tat stellte sich diese Frage seit dem Ende der Spätromantik allen Komponisten – plötzlich wurden verschiedenste Antwortwege gleichzeitig beschritten, erhielt Musik unendlich viel neue Freiheit, wurden Epochen unmöglich … Lassen Sie sich also einladen zu einer unsagbar spannenden Auseinandersetzung mit den Entwicklungen von Musik.

Natürlich darf Ives‘ klingendes Frage- und Antwortspiel, in dem die zwei Ensembles und die Solotrompete räumlich getrennt spielen, nicht fehlen.

Und mit Alban Bergs Violinkonzert erklingt eines der faszinierendsten Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts. Landläufig der Zwölftonmusik zugerechnet, ist es viel mehr: Berg begibt sich in diesem dramatischen Konzert zum „Andenken eines Engels“ auf eine kompositorische Entwicklungsreise, die eine packende Dramaturgie und eine feinziselierte Analyse verschiedenster Stile zu einem hochemotionalen Klanggebilde zusammenführt.

Jean Sibelius zeigt, wie er sich mittels des Rückbezugs auf urfinnische Klänge aus den Fängen spätromantischer Bürgerlichkeit befreit. Und Bohuslav Martinů kreiert in „Toccata e due Canzone“ aus der unfassbar vielseitigen Auseinandersetzung mit barocken Formen ein schillerndes Kaleidoskop musikalischer Lösungen.

Friedemann Breuninger, Violine
Douglas Bostock, Leitung

Charles Ives 1874–1954
The Unanswered Question

Alban Berg 1885–1935
Violinkonzert
„Dem Andenken eines Engels“
Fassung für Kammerorchester von Andreas Tarkmann

Jean Sibelius 1865–1957
Rakastava (Der Liebende)

Bohuslav Martinů 1890–1959
Toccata e due Canzone

SLAWISCH

Abonnement 5

Sonntag, 15. Mai 2022, 19 Uhr
CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal
18.00 Uhr: Konzerteinführung im Foyer des Mittleren Saals

Üppiger Wohlklang gehört zu den Versprechen dieses Konzertes, große Emphase und uneingeschränkter Genuss!

Alle vier Komponisten dieses Programmes sind nicht nur exzellente Könner ihres Fachs, sondern eben auch urmusikantisch. Wer romantische Klänge liebt, muss (!) dieses Konzert hören!

Dabei gibt es auch kleine Überraschungen: Leoš Janáček etwa hat sich in seiner frühen „Suite für Streicher" – ganz im Gegenteil zu seiner späteren, sehr entschiedenen Überzeugung – vertrauensvoll von den Vorbildern Smetana und Wagner leiten lassen und herrlichste spätromantische Klänge geschaffen. Piotr Tschaikowski nahm für seine sogenannten „Rokoko-Variationen" natürlich kein altes Thema, sondern schuf dieses in Rokokomanier selbst. Die Variationen sind ein einsätziges Cellokonzert, in dem Tschaikowsky sowohl verspielt Virtuoses als auch – natürlich – gesanglich Lyrisches erschuf. Rokoko ist hier vor allem Programm: die Hörenden auf das Höchste zu delektieren!

Antonín Dvořák hatte viel Arbeit mit verschiedenen Fassungen seines Notturno in H-Dur, bis es die Gestalt bekam, in der es heute erklingt.

Und schließlich hat Joseph Suk, Schwiegersohn und Schüler von Dvořák, mit seiner Streicherserenade ein besonders schönes und sattes Exemplar dieser in der Romantik so beliebten Gattung erschaffen – eines der großen Meisterwerke des Repertoires für Streicher.

Der maltesisch-kanadische, international bei den besten Orchestern tätige Dirigent **Charles Olivieri-Munroe** verkörpert nicht nur die *„Kombination aus Talent und Charisma"*, wie die New York Times einmal schrieb. Er gilt nicht zuletzt durch seine feste Verankerung im tschechischen Musikleben – schon im Studium und später als Dirigent – als Koryphäe für das Repertoire des heutigen Konzerts.

Mit **Friedrich Thiele** präsentieren wir einen herausragenden jungen Solisten, der u. a. beim Internationalen ARD-Wettbewerb und beim Deutschen Musikwettbewerb ausgezeichnet wurde, deren Preisträger das Südwestdeutsche Kammerorchester als langjährige Partnerinstitution immer wieder gern verpflichtet.

Friedrich Thiele, Violoncello
Charles Olivieri-Munroe, Leitung

Leoš Janácek 1854–1928
Suite für Streicher

Piotr Tschaikowsky 1840–1893
Rokoko-Variationen A-Dur op. 33
für Violoncello und Orchester

Antonín Dvořák 1841–1904
Notturno H-Dur

Joseph Suk 1874–1905
Serenade für Streicher Es-Dur

Deutscher Musikwettbewerb

Internationaler Musikwettbewerb der ARD München

ROMANTISCH

Abonnement 6

Sonntag 3. Juli 2022, 19 Uhr

CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal
18.00 Uhr: Konzerteinführung im Foyer des Mittleren Saals
mit Chefdirigent Douglas Bostock

Im letzten Abonnementkonzert dieser Spielzeit laden uns vier Große ein zu einem grandiosen Finale – sie zünden für uns ein Feuerwerk der Gefühle, veranstalten wahre Orgien höchster Klanglust und rufen eine große Freiheit aus, aus der mit Frische und Humor Mut zu neuen Wegen erwächst.

Der Schweizer **David Nebel** studierte in Wien, Zürich und London und ist einer der vielversprechendsten Geiger der jungen Generation. Über seine bei Sony erschienene Solo-CD mit dem London Symphony Orchestra schrieb das renommierte Grammophone Magazine: „Ein ungemein beeindruckendes Debütalbum …"

Der Klangzauberer Richard Wagner ist vertreten mit seinem Siegfried-Idyll: Aus diesem spricht nicht nur seine hohe Kunst, Motive in immer neue, berauschende Farben zu tauchen, es spiegelt auch seine private Glückssituation nach der Geburt seines Stammhalters und der Klärung seiner Beziehung zu seiner Endlich-Gattin Cosima wieder.

Felix Mendelssohns wunderbares Violinkonzert in e-Moll entführt uns ebenfalls in überschwängliche Klangwelten. Es ein reifes Werk des großen Romantikers, das seine Interpreten zu herrlichster Tongebung animieren will. Hugo Wolf entführt uns in seiner „Italienischen Serenade" nicht nur ins romantische Sehnsuchtsland Italien, sondern an der Hand des Eichendorffschen „Taugenichts" auch zur frischen Auseinandersetzung mit den eigenen Sehnsüchten.

Und Ludwig van Beethovens Achte lässt uns mit hintergründiger Schelmerei und einem wohltuenden Maß an Unverfrorenheit wieder befreit auflachen.

David Nebel, Violine
Douglas Bostock, Leitung

Richard Wagner 1813–1883
Siegfried Idyll

Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809–1847
Violinkonzert e-Moll op. 64

Hugo Wolf 1860–1903
Italienische Serenade

Ludwig van Beethoven 1770–1827
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Bei uns gibt‘s Tickets!

KARTEN BÜRO

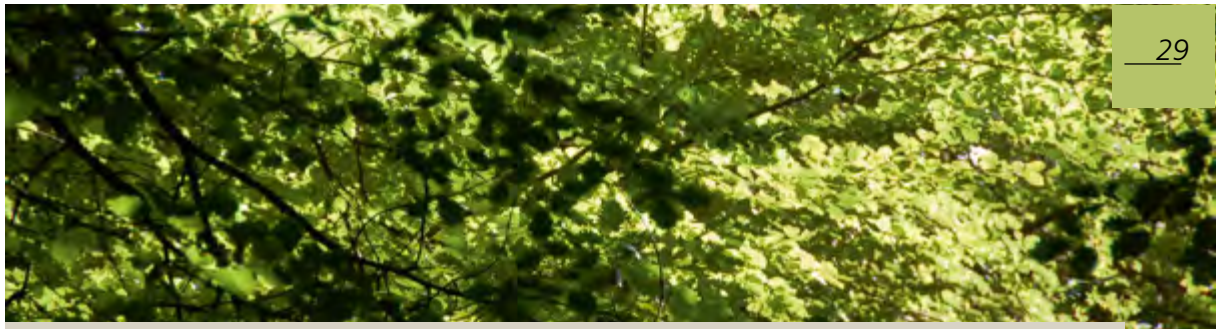
Karten im Vorverkauf für Veranstaltungen in Pforzheim und Umgebung, Deutschland, Europa und weltweit.

In den SCHMUCKWELTEN Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 56
Telefon 07231 1442-442

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 15 Uhr

www.ticket-pf.de

info@ticket-pf.de



WEITERE HIGHLIGHTS

1

24. und 25. Juli 2021
Schloss Bauschlott
OPEN AIR

2

11. September 2021
Königliches Kurtheater Bad Wildbad
MOZART ROYAL

3

27. November – 1. Dezember 2021
CongressCentrum Pforzheim
DIE KUNST DES DIRIGIERENS
Meisterkurs und Abschlusskonzert

4

31. Dezember 2021
CongressCentrum Pforzheim
EIN MUSIKALISCHES FEUERWERK
Silvesterkonzert

5

27. März 2022
Kulturhaus Osterfeld Pforzheim
JURI IM LAND DER TROLLE
Familienkonzert

6

Termin wird noch bekannt gegeben
Hochschule Pforzheim
STUDIUM GENERALE

OPEN AIR
Neulingen-Bauschlott

SCHLOSS BAUSCHLOTT

GROSSE KLASSIK

Samstag, 24. Juli 2021, 19 Uhr

Friedemann Breuninger, Violine
Douglas Bostock, Leitung

Joseph Haydn 1732–1809
Sinfonie Nr. 88 G-Dur

Ludwig van Beethoven 1770–1827
Romanze für Violine und Orchester Nr. 2 F-Dur op. 50

Wolfgang Amadeus Mozart 1765–1791
Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupiter“

Der stimmungsvolle Innenhof von Schloss Bauschlott bildete im vergangenen Jahr erstmals den wunderbaren Rahmen für ein Open-Air-Konzert. Das in seiner wechselvollen Geschichte auch von Großherzog Karl Friedrich von Baden als Jagdschloss genutzte Anwesen inspiriert das Kammerorchester erneut zu großer Musik. So präsentiert Chefdirigent Douglas Bostock in diesem Jahr Werke der drei großen Wiener Klassiker Haydn, Mozart und Beethoven. Dem grandiosen Finale, Mozarts letzter Sinfonie Nr. 41, schrieb die Nachwelt göttliche musikalische Vollkommenheit zu – und nannte sie fortan die „Jupiter-Sinfonie“.

Festlicher Anlass dieses Konzertes ist die Gründung der Kulturstiftung Baden-Württemberg. Initiatoren, Förderer und Stifter kommen zusammen, um dieser Idee Anstoß und Gestalt zu geben.

PZ präsentiert

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Sonntag, 25. Juli 2021, 18 Uhr und 20.15 Uhr

Im zweiten Konzertprogramm auf Schloss Bauschlott erweitert Douglas Bostock das musikalische Spektrum von Mozart aus bis in die musikalische Romantik, inspiriert von den darstellenden Künsten des Tanz und Theater. Von Mendelssohns *„Sommernachtstraum“* bis hin zu Rossinis Musik, die die ganze Palette an Orchesterfarben und Tricks herbeizaubert.

Douglas Bostock, Leitung

Léo Delibes 1836–1891
«Le roi s’amuse»

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
Ballettmusik aus «Idomeneo» KV 367

Gabriel Fauré 1845–1924
Pavane op. 50

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847
Aus «Ein Sommernachtstraum» op. 61:
Intermezzo – Noturno – Scherzo

Gioacchino Rossini 1792–1868
Ouvertüre zur Oper «Tancredi»

J. S. Klotz Verlagshaus

In Zusammenarbeit mit dem
J. S. Klotz Verlagshaus, Schloss Bauschlott

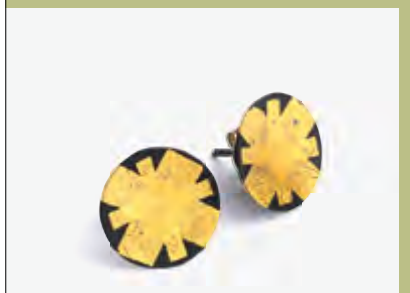
Karten: www.klotz-verlagshaus-shop.de

GALERIE
Schmuck · Kunst · Design

UNIKAT- UND DESIGNSCHMUCK

In der Galerie für Schmuck · Kunst · Design freut sich ein Team von Designern und Goldschmiedinnen darauf, Sie für das Besondere zu begeistern. UNIKAT- und DESIGNSCHMUCK sowie OBJEKTE von über 80 Künstlern und Schmuckschaffenden werden Sie faszinieren.

Die Adresse für besondere Geschenke!



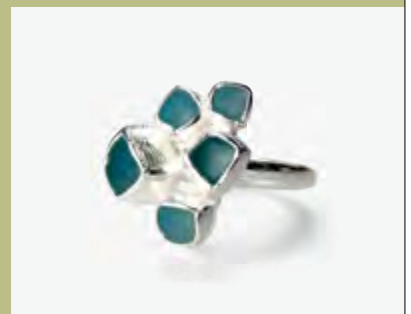
Joan Datzira

Cornelia Sautter

Kerstin Henke

Alexandra Berger

Ute Strothotte



Sabine Müller

SCHMUCKWELTEN Pforzheim
Europas größtes Schmuck und Uhren Haus

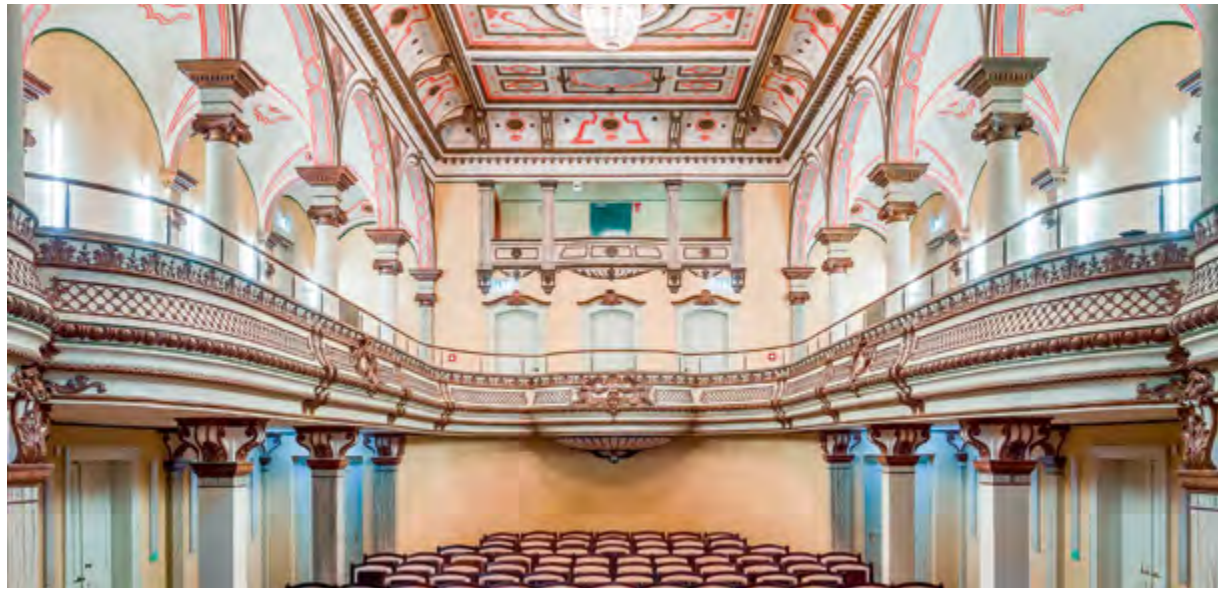
SCHMUCKWELTEN Pforzheim . Westliche Karl-Friedrich-Straße 56 . 75172 Pforzheim
Tel. 07231 80006-0 . info@schmuckwelten.de . **www.schmuckwelten.de**

/ SchmuckweltenPforzheim

Sonntag, 11. September 2021, 16 Uhr

Königliches Kurtheater Bad Wildbad
(Stadtbahn S6, Station Kurpark)

MOZART ROYAL

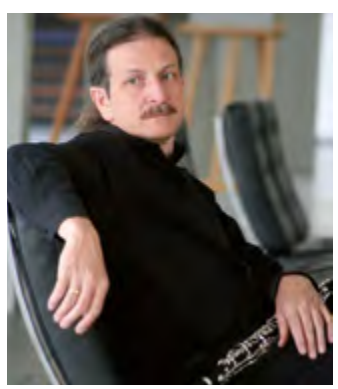


Erlesene Musik voller Leidenschaft und Virtuosität, die in der Akustik und dem Ambiente des restaurierten Theaters auf ganz besondere Weise zur Geltung kommt – dafür steht diese Konzertreihe, eine Kooperation der beiden Fördervereine des Kammerorchesters und des Kurtheaters.

Freuen Sie sich auf großartige Werke von Götterliebling Wolfgang Amadeus Mozart.

Sein unsterbliches Klarinettenkonzert zählt wohl zu der schönsten Musik, die jemals komponiert wurde.

Als Solist ist Nikolaus Friedrich zu Gast, der als Solo-Klarinettist am Mannheimer Nationaltheater wirkt und das Werk zusammen mit dem English Chamber Orchestra unter Manfred Honeck auch auf CD eingespielt hat.



Nikolaus Friedrich, Klarinette
Douglas Bostock, Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
Sinfonie D-Dur KV 207a
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES SÜDWESTDEUTSCHEN KAMMERORCHESTERS PFORZHEIM E.V.

KKT

27. November – 1. Dezember 2021

CongressCentrum Pforzheim

INTERNATIONAL CONDUCTING MASTERCLASS

Internationaler Meisterkurs mit Douglas Bostock

Erleben Sie zehn junge Dirigenten aus aller Welt, die in Pforzheim zu Gast sind, wenn unter der Leitung von Chefdirigent Douglas Bostock erstmals der internationale Dirigier-Meisterkurs des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim stattfindet.

Douglas Bostock war als renommierter Dirigierpädagoge über viele Jahre Professor an der Tokyo University of the Arts und hat zahlreiche Meisterkurse in Europa und Asien geleitet. Unter seiner Anleitung studieren die ausgewählten aktiven Teilnehmer das vorgegebene Repertoire zunächst mit Unterstützung von Korrepetitoren an zwei Klavieren ein. Danach wird zwei Tage lang in öffentlichen Sitzungen mit dem Orchester gearbeitet. Krönender Abschluss ist das öffentliche Abschlusskonzert.

Für Teilnehmer:
Aktive und passive Teilnahme möglich.

Weitere Infos zur Anmeldung:
www.swdko-pforzheim.de

Für Zuhörer:
Eintrittskarten für die Kurstage mit Orchester und das Abschlusskonzert sind komplett oder auch einzeln buchbar. Weitere Informationen ab Herbst 2021.

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19 Uhr

CongressCentrum Pforzheim, Mittlerer Saal

DIE KUNST DES DIRIGIERENS

Abschlusskonzert

Die zehn aktiven Teilnehmer der **SWDKO 1st Douglas Bostock International Conducting Masterclass** dirigieren jeweils einen Teil des Konzertprogramms.

Eine spannende und seltene Gelegenheit, so viele junge Dirigenten in einem einzigen Konzert zu erleben und die nächste Generation zu beobachten.

Nähere Informationen und Tickets ab Herbst 2021:
www.swdko-pforzheim.de

Leitung: aktive Kursteilnehmer
Gesamtleitung: Douglas Bostock

Edvard Grieg 1843–1907
“Aus Holbergs Zeit”
Suite für Streichorchester

Joseph Haydn 1732–1809
Sinfonie Nr. 43 Es-Dur “Merkur”

Igor Strawinsky 1882–1971
Concerto in D

Franz Schubert 1797–1828
Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Freitag, 31. Dezember 2021, 18 Uhr

CongressCentrum Pforzheim,
Großer Saal

EIN MUSIKALISCHES

Michail Glinka: Ouvertüre
„Ruslan & Ludmila“

Jacques Offenbach
Intermezzo & Barcarolle aus
„Hoffmanns Erzählungen“

Johann Strauss (Sohn)
Ballettmusik aus
„Der Karneval in Rom“

Camille Saint-Saëns
Danse macabre Op.40

Franz von Suppé
Ouvertüre „Leichte Kavallerie“

Hans Christian Lumbye
Champagner-Galopp Op.14

Ferdinand Hérold
Ouvertüre „Zampa“

Manuel de Falla
Spanischer Tanz Nr.1 aus
„La vida breve“

Nikolai Rimsky-Korsakow
Tanz der Komödianten aus
„Das Schneemädchen“

Pietro Mascagni
Intermezzo aus
„Cavalleria Rusticana”

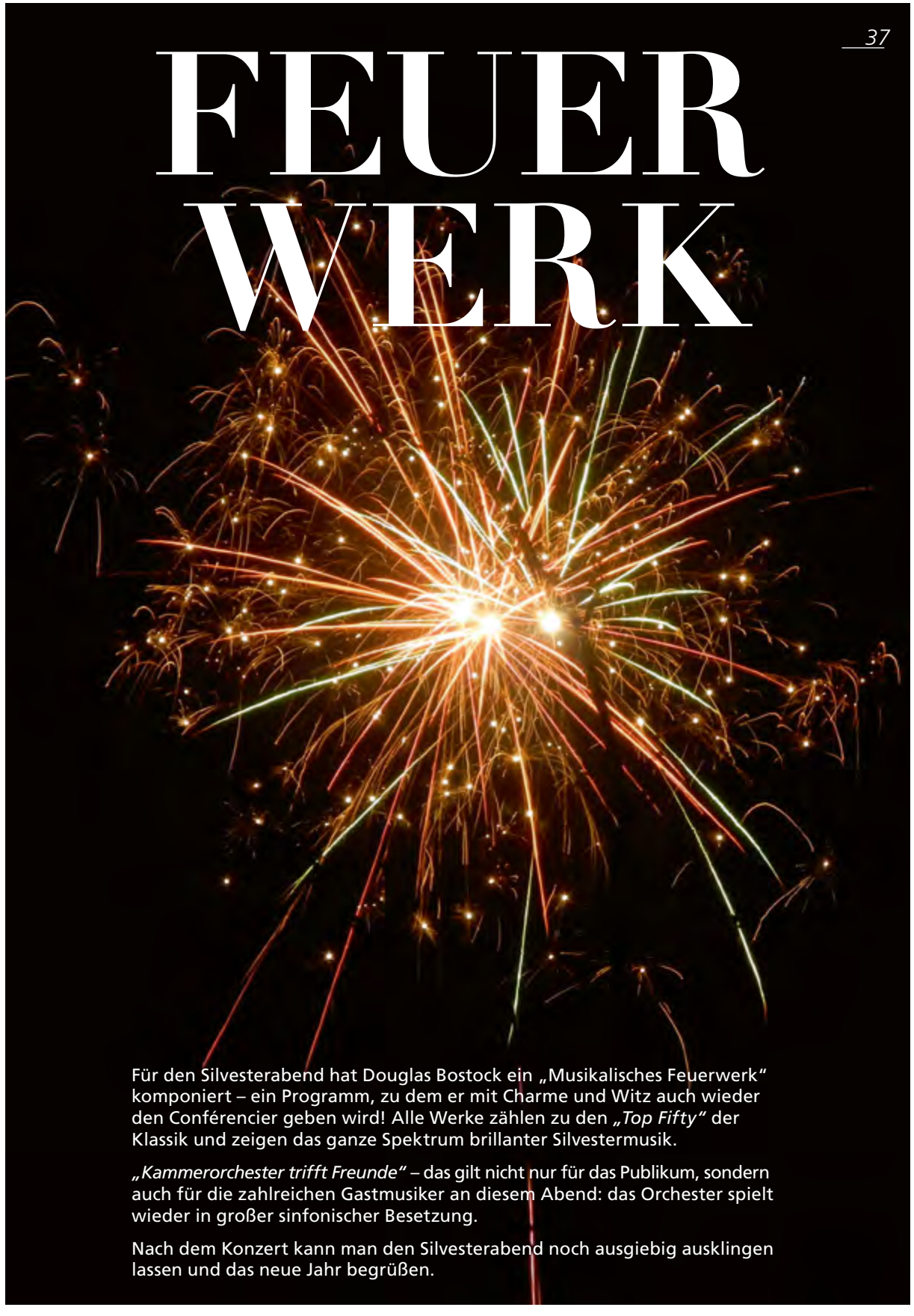
Alexander Borodin
Polowetzer Tänze aus „Fürst Igor“

Douglas Bostock, Leitung und Conférence

In Zusammenarbeit mit WSP – Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim
BONUS: Vergünstigung für Abonnenten des Kammerorchesters

WSP Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim

FEUER WERK



Für den Silvesterabend hat Douglas Bostock ein „Musikalisches Feuerwerk“ komponiert – ein Programm, zu dem er mit Charme und Witz auch wieder den Conférencier geben wird! Alle Werke zählen zu den *„Top Fifty“* der Klassik und zeigen das ganze Spektrum brillanter Silvestermusik.

„Kammerorchester trifft Freunde“ – das gilt nicht nur für das Publikum, sondern auch für die zahlreichen Gastmusiker an diesem Abend: das Orchester spielt wieder in großer sinfonischer Besetzung.

Nach dem Konzert kann man den Silvesterabend noch ausgiebig ausklingen lassen und das neue Jahr begrüßen.

Ochs & Ganter, Pforzheim

- Englisch und Französisch ab der 1. Klasse
- Vorschule, Hort und Kernzeitbetreuung
- Breitgefächertes, klassisches Bildungsangebot
- Bleibende Klassengemeinschaften bis in die 12. Klassen
- Staatliches Abitur, Fachhochschulreife oder Realschulabschluss

Schule ist vor allem Persönlichkeitsbildung, und dafür braucht es einfach mehr als eine Note.

Aus diesem Grund sind neben Deutsch, Mathe, Physik und Chemie auch Projekte wie Theaterspiel, Kunst, Chor und Orchester, Jahresarbeiten und vier Praktika fest im Lehrplan verankert. Es geht um den ganzen Menschen.

Goetheschule
Freie Waldorfschule Pforzheim e.V.

www.waldorfschule-pforzheim.de

Telefon: 07231 202 75-0
info@waldorfschule-pforzheim.de

Sonntag, 27. März 2022, 16 Uhr

Kulturhaus Osterfeld Pforzheim,
Großer Saal

FAMILIENKONZERT

JURI IM LAND DER TROLLE

Ein Familienkonzert mit nordischen Fabelwesen und einem fabelhaften Orchester…

Gemeinsam mit dem KiKA-Moderator Juri Tetzlaff erleben wir in diesem einstündigen Konzert ein spannendes Musikabenteuer im Land der Trolle. Diese frechen Fabelwesen spielen dem Orchester jede Menge Streiche – doch Juri nimmt es mit den kleinen Plagegeistern auf …

Mit der zauberhaften Musik des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, einem echten Spezialisten für Trolle, tauchen wir ab in eine märchenhafte Geschichte voller Gänsehaut-Momente, Mit-Mach-Möglichkeiten für das junge Publikum und natürlich mit viel Spaß!

Juri Tetzlaff, Gründungsmoderator des Kinderkanals KiKA und seither ein festes Gesicht des Senders, bringt im *„KiKA Baumhaus“* gemeinsam mit dem Sandmann jeden Abend Millionen Kinder ins Bett. Seit 2001 konzipiert und moderiert er klassische Konzerte für die ganze Familie und wurde 2014 mit dem Echo »Klassik für Kinder« ausgezeichnet. Er moderiert Familienkonzerte u. a. mit den Berliner Philharmonikern, dem Folkwang Kammerorchester Essen, den Hamburger Symphonikern, und dem Sinfonieorchester des SWR.

In Zusammenarbeit mit dem
Kulturhaus Osterfeld, Pforzheim

KULTURHAUS OSTERFELD

Juri Tetzlaff, Erzähler
Douglas Bostock, Leitung

Edvard Grieg 1843–1907
Aus Holbergs Zeit op. 40 – Suite im alten Stil

Termin wird noch bekannt gegeben

Hochschule Pforzheim, Walter-Witzenmann-Saal

STUDIUM SONDERKONZERT GENERALE

In jedem Semester bietet die Hochschule Pforzheim Studierenden, Professoren, Mitarbeitern und interessierten Gästen aus der Stadt und der Region ein anspruchsvolles Studium-Generale-Programm an. Die Referenten sind renommierte Wissenschaftler, Unternehmer, Politiker, Künstler und Menschen, die Außergewöhnliches geleistet haben. Hunderte von Zuhörern nutzen die Chance zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Themenfeldern, um ihren Horizont zu erweitern, Neues, Anregendes zu erfahren und interessante Persönlichkeiten aus der Nähe zu erleben.

Erstmals lädt die Hochschule in diesem Rahmen zusammen mit dem Kammerorchester zu einem Sonderkonzert ein. Es wird von Chefdirigent Douglas Bostock moderiert und soll in Klang und Wort zur Beschäftigung mit der reichen und faszinierenden Welt der Musik anregen.

Den Walter-Witzenmann-Saal hat das Kammerorchester bereits bei seiner Einweihung erstmals mit Musik erfüllt. Er trägt den Namen des Unternehmers Walter Witzenmann (1908–2004), des großzügigen Förderers der Hochschule und des Kammerorchesters.

Douglas Bostock, Leitung

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Pforzheim, Studium Generale
Leitung: Prof. Dr. Frauke Sander, Prof. Dr. Christa Wehner

ACHTUNG!

KLASSISCHE MUSIK!

Große Musik für kleine Hörer:
Bei uns kann das junge Publikum ganz ungezwungen Konzertluft schnuppern
– ob beim Familienkonzert, Konzert für Schulklassen oder Probenbesuch:
live und aus nächster Nähe.

Unsere Angebote für junge Hörer stellen ein positives Musikerlebnis in den Vordergrund. Altersgerechte Moderationen, spannende Geschichten und die aktive Mitwirkung der Kinder garantieren ein nachhaltiges, intensives Musikerlebnis.

Die musikkulturelle Bildung ist ein wichtiger Aspekt unseres Aufgabenspektrums. Dank der Unterstützung durch unseren Förderverein und weitere Sponsoren ist es uns möglich, viele Kinder und Jugendliche in Pforzheim und der Region zu erreichen.

FAMILIENKONZERT!

Sonntag, 27. März 2022, 16 Uhr Kulturhaus Osterfeld

JURI IM LAND DER TROLLE

Juri Tetzlaff, Erzähler
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Douglas Bostock, Leitung

ORCHESTER TRIFFT SCHULE

Unsere Angebote für Schulklassen

„Post für den Tiger"
Für Grundschulklassen der Jahrgangsstufen 2 und 3 (Seite 44)

Endlich Urlaub?!
Konzert für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 bis 6 (Seite 47)

Schulklasse zu Gast bei einer Probe
in unserem Orchesterprobenraum
oder Orchesterprobe in Ihrer Schule

Klassenbesuch mit Instrumentenvorstellung
durch Solisten (im Rahmen von RHAPSODY in SCHOOL)
oder durch Orchestermusiker des
Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim

Konzertbesuch einer Schulklasse / Schülergruppe
zum Sonderpreis von 5,- Euro pro Schüler.
Werke im Programm unserer Abonnementkonzerte,
die sich laut Empfehlung des Kulturministeriums
Baden-Württemberg besonders für den Musikunterricht
eignen, sind speziell gekennzeichnet.

WERK TIPP SCHULE

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Anne-Katrin Mücke, Tel. (0 72 31) 46 46 44
muecke@swdko-pforzheim.de

RHAPSODY IN SCHOOL

Eine Bildungsinitiative von Spitzenmusikern für Schüler aller Altersgruppen

Ein Star aus der Klassikbranche besucht eine Schulklasse, plaudert mit den SchülerInnen, beantwortet Fragen, erzählt aus seinem Leben und steckt vielleicht sogar mit seinem Enthusiasmus an. Natürlich hat die Künstlerpersönlichkeit ihr Instrument im Gepäck und gibt im zwanglosen Rahmen eine kleine Kostprobe ihres Könnens. Dank Rhapsody in School kann dieser Wunschtraum wahr werden!

Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim ist auch in dieser Saison wieder Kooperationspartner von *„Rhapsody in School"* und ermöglicht so Pforzheimer Schulklassen die persönliche Begegnung mit Künstlern, die als Solisten mit uns auftreten.

RHAPSODY IN SCHOOL

POST FÜR DEN TIGER

Über Freundschaft, bei der die Post abgeht!

Wenn der kleine Bär am Fluss Fische fängt, fühlt sich der Tiger zuhause so einsam und hat zu gar nichts Lust. Deshalb bittet er den kleinen Bären: *„Schreib mir doch einfach einen Brief, damit ich mich freuen kann!“* Und damit fängt alles an …

Wer kennt sie nicht, Janoschs berührende Geschichte über die wunderbare Freundschaft zwischen Bär und Tiger, bei der die beiden für alles eine Lösung finden, einen verliebten Schlummerlichtwalzer tanzen und mit Geigenrabbatz und Budenzauber den schönsten Tag ihres Lebens feiern!

Die von Basti Bund eigens fürs Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim komponierten Melodien transportieren die Geschichte mit sonnigem Charme direkt in die Herzen der jungen Zuhörer … und das ist nicht gelogen!

konzipiert für
- Grundschulklassen der Jahrgangsstufen 2 bis 3
- Kindergruppen von 7–9 Jahren (20-25 Teilnehmer)

Dauer 45 Minuten

Termine nach Vereinbarung

Moderation Anne-Katrin Mücke

Anmeldung
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
muecke@swdko-pforzheim.de

Copyright Foto/ Graphik: Janosch film & medien AG Berlin

Termin wird noch bekannt gegeben

Kupferdächle Pforzheim

KLASSIK MIT BEAT

Beatbox-Workshop und Konzert „Feel the rhythm, feel the beat…“!

Einen einzigartigen Beatbox-Workshop mit der „lebenden Rhythmus-Maschine“ und Deutschlands wohl bekanntestem Beatboxer Robeat bieten wir in Kooperation mit dem Kupferdächle an. Beim Beatboxen werden Rhythmen mit dem Mund, der Nase und dem Rachen erzeugt. Robeat führt in die Grundlagen seiner Kunst ein und gemeinsam werden die speziellen Techniken spielerisch erarbeitet. Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, sich selbst am Mikrofon auszuprobieren.

Neben dem reinen „Beat“-Erzeugen werden auch andere wichtige Techniken vermittelt: Atemkontrolle, Arrangements, Performance, Sounds und Taktsicherheit.

Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erlebnis und schnelle erste Lernerfolge, die dann auch gleich beim abendlichen Konzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim praktisch umgesetzt werden können.

Robeat, Beatboxing
Mark Mast, Leitung

Nähere Informationen ab Herbst 2021:
www.swdko-pforzheim.de

Termin wird noch bekannt gegeben

Kulturhaus Osterfeld, großer Saal

ENDLICH URLAUB!?

Ein Konzert für Schulklassen mit Musik von Joseph Haydn

Mit „Endlich Urlaub!?“ bieten wir eine Aufführung speziell für Schulklassen an.

Im Mittelpunkt steht dabei die Geschichte um die Entstehung von Joseph Haydns berühmter „Abschiedssinfonie“ im Jahre 1772, die mit Spaß und Spannung musikalisch und szenisch dargestellt wird.

Schauspieler Florian Stern schlüpft in die Rolle des Joseph Haydn und lässt sich im bunten Gehrock und mit gepuderter Perücke beim Komponieren über die Schulter blicken. Dabei erklärt er als „Vater der klassischen Sinfonie“ auf unterhaltsame Weise, was eine Sinfonie eigentlich überhaupt ist, wozu man ein Thema braucht und wie man es verarbeiten kann.

Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim spielt unter der Leitung von Timo Handschuh die Rolle der Esterházyschen Hofkapelle.

Diese etwa einstündige unterhaltsame Lehrstunde in Sachen Musik ist geeignet für Schulklassen der Grundschulen (Klassenstufen 3 und 4) und der Unterstufe weiterführender Schulen (Klassenstufen 5 und 6).

Nähere Informationen ab Herbst 2021:
www.swdko-pforzheim.de

Florian Stern als Joseph Haydn
Timo Handschuh, Leitung

(M)EIN FSJ KULTUR BEIM SWDKO

Klassische Musik ist deine Leidenschaft, du hast Freude am Planen und Organisieren und bist gerne kreativ?

Ich konnte diese Frage ganz klar mit einem JA beantworten, als ich mich letztes Jahr für die erstmalig angebotene FSJ Kultur Stelle beim Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim bewarb.

Wie genau kann man sich diesen Einsatz vorstellen? In einem Zeitraum von zwölf Monaten durchlebst du verschiedene Bereiche des Orchestermanagements. Ganz vorne dabei stehen die regelmäßig stattfindenden Abonnementkonzerte, bei deren Planung du von Beginn an dabei bist. Auch kurz vor einem Konzert warten spannende Aufgaben wie die Bühnenvorbereitung oder die Künstlerbetreuung auf dich.

Nebenbei kannst du dich kreativ ausleben, indem du unsere Social Media Seiten mitpflegst und -gestaltest oder über Printmedien deinen Ideen freien Lauf lässt. Ein wichtiger Bestandteil deines Freiwilligendienstes ist das Planen und Umsetzen eines eigenständigen Projektes, wobei dir alle Möglichkeiten offenstehen.

Rundum ist ein FSJ Kultur eine spannende und auch wertvolle Möglichkeit, deine Stärken besser kennenzulernen, dich beruflich zu orientieren und ein einmalig tolles Jahr in einer kulturellen Einrichtung zu erleben.

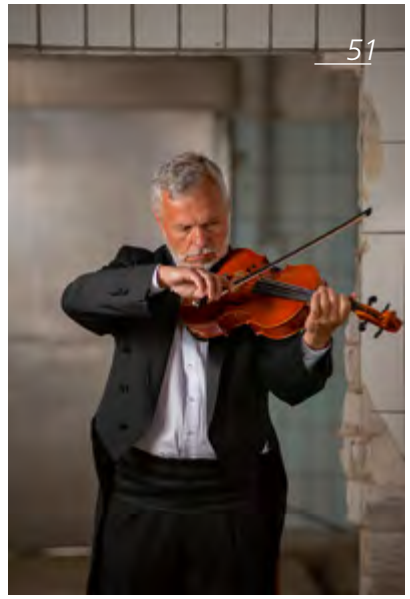
Konnte ich dein Interesse wecken?
Bewerben kannst du dich jährlich vom 15.Januar bis zum 15. März.
Der Einsatz beginnt zum 1. September.

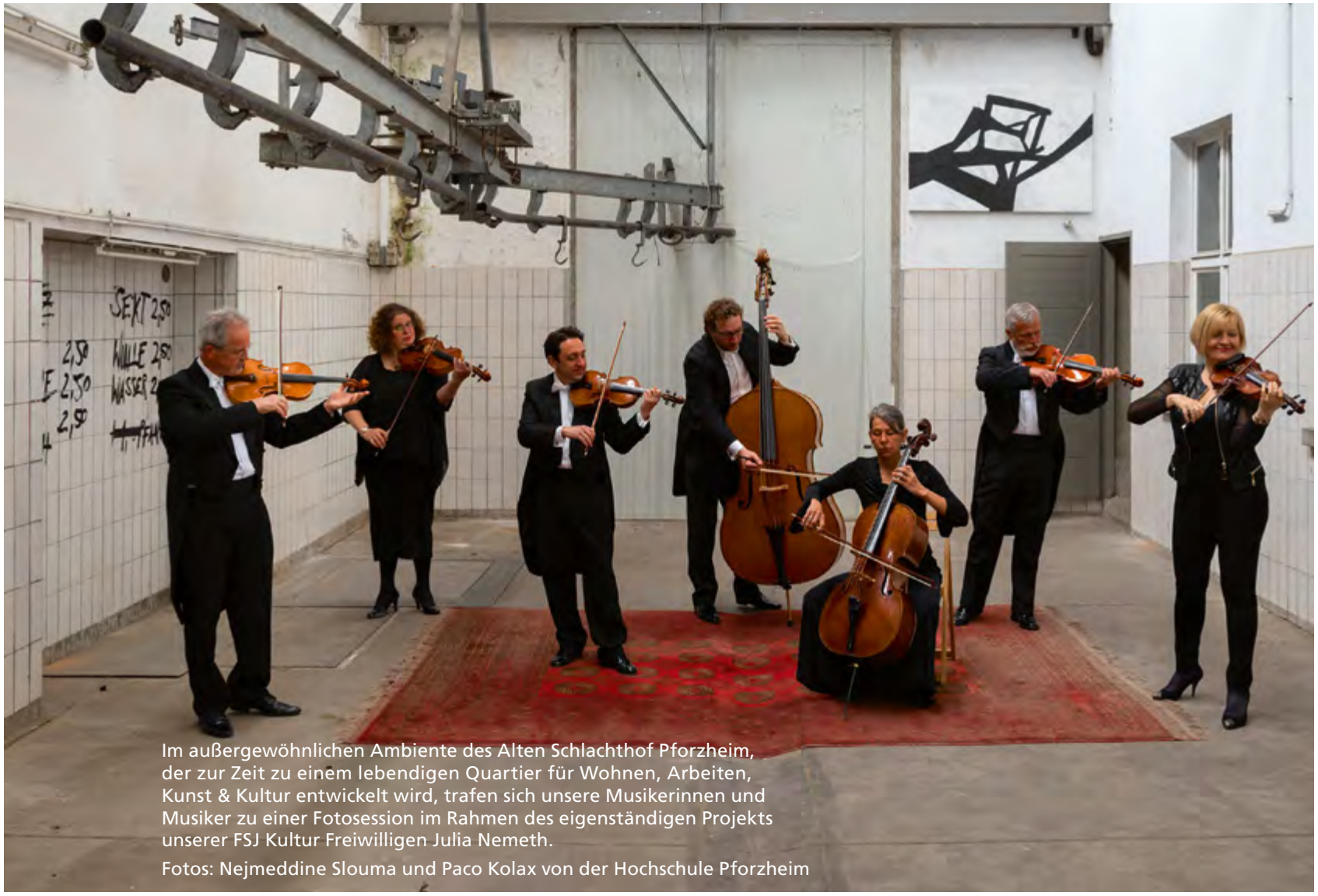
Weitere Infos findest du auch auf der Seite der LKJ (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung): **www.lkjbw.de**

Julia Nemeth, FSJ Kultur

Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Träger des FSJ Kultur in Baden-Württemberg





Im außergewöhnlichen Ambiente des Alten Schlachthof Pforzheim, der zur Zeit zu einem lebendigen Quartier für Wohnen, Arbeiten, Kunst & Kultur entwickelt wird, trafen sich unsere Musikerinnen und Musiker zu einer Fotosession im Rahmen des eigenständigen Projekts unserer FSJ Kultur Freiwilligen Julia Nemeth.

Fotos: Nejmeddine Slouma und Paco Kolax von der Hochschule Pforzheim

SEIEN SIE DABEI!

Der Förderverein

Tradition trifft Innovation – diese drei Worte beschreiben *„unser"* Kammerorchester perfekt: die Verankerung in der reichen klassisch-romantischen Orchestertradition ebenso wie die Aufgeschlossenheit für spannende Begegnungen mit Literatur, Jazz, Weltmusik oder Tanz.

Um die erfolgreiche künstlerische Arbeit des Kammerorchesters für die Stadt Pforzheim und ihre Region weiter zu ermöglichen und auszubauen, ist privates Engagement unerlässlich. Im Förderverein sammeln sich daher Freunde und Mäzene, um die kulturellen Aufgaben des Orchesters ideell und finanziell mitzutragen. **Seien Sie dabei!**

Mit seinen Mitteln leistet der Förderverein vielfältige Unterstützung, zum Beispiel

- bei der Realisierung außergewöhnlicher Konzert- und CD-Projekte
- beim Engagement besonderer Solisten
- bei Kinder- und Schulveranstaltungen
- bei Tourneen und Gastspielreisen im In- und Ausland
- bei der Förderung herausragender junger Musiker, die mit dem Orchester arbeiten

Der eingetragene und als gemeinnützig anerkannte Förderverein erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Für Ihre steuerlich abzugsfähige Spende nach eigenem Ermessen erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES SÜDWESTDEUTSCHEN
KAMMERORCHESTERS
PFORZHEIM E.V.

Unser Dankeschön:

- Als Mitglied werden Sie regelmäßig über die Konzerte und Aktivitäten des Orchesters informiert.
- Sie haben Gelegenheit, bei Proben „hinter die Kulissen" der Orchesterarbeit zu schauen.
- Wir laden Sie zu einem jährlichen, exklusiven Sonderkonzert für Mitglieder ein.

Bankverbindung: BW-Bank
IBAN: DE91 6005 0101 0008 6589 66
BIC: SOLADEST 600.

Vorsitzende: Ilka Knoth

Vorstand: Martin Linnebach-von Wedel, Prof. Dr. Ulrich Jautz, Michael Hasch, Helga Woelk, Heidrun Horn-Martin, Wilfried Staiger

Informationen: Tel. (0 72 31) 46 46 44
www.swdko-pforzheim.de/verein

Ilka Knoth

Bitte per Post oder Fax an:
Förderverein des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Straße 257a, 75172 Pforzheim
Fax: (0 72 31) 46 46 43 oder als Scan per Email an info@swdko-pforzheim.de

Beitrittserklärung

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES SÜDWESTDEUTSCHEN
KAMMERORCHESTERS
PFORZHEIM E.V.

☐ Ich/wir erkläre/n den Beitritt zum Verein zur Förderung des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim e.V.
Bitte bestätigen Sie mir/uns den Beitritt und senden Sie mir/uns eine Vereinssatzung zu.

Vorname _____ Nachname_____

Straße/Nr. _____ _____

PLZ/Ort _____ _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

GENIESSEN SIE
DEN MOMENT,
WIR KÜMMERN UNS
UM IHRE STEUERN.

Es gibt Momente, an denen unsere Profession auch einmal in den Hintergrund tritt – Momente, wie bei den erstklassigen Konzerten des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim.
Davor und danach sind wir selbstverständlich Ihr Ansprechpartner für Steuern, Prüfung und Recht.

H/W/S Cordes GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Am Waisenhausplatz 26 / 75172 Pforzheim
pforzheim@hws.de / www.hws.de

HWS
STEUERN
PRÜFUNG
RECHT
hws.de

DISCOVERY

In der neuen Videoreihe „Discovery" präsentiert Chefdirigent Douglas Bostock zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester berühmte Werke für Streichorchester.

In den 30-45minütigen Filmen erläutert Douglas Bostock anhand musikalischer Beispiele Idee, Struktur und Klang der Werke und erzählt auch einiges über die Entstehungsgeschichte und den Komponisten. Nach den Erläuterungen mit vielen Musikbeispielen folgt jeweils eine komplette Aufführung.

Zu sehen und zu hören sind die Filme (jeweils in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung) auf dem YouTube-Kanal des Südwestdeutschen Kammerorchesters und bieten so nicht nur dem Publikum des Kammerorchesters ein jederzeit abrufbares Musikerlebnis, sondern sind – auch international – im Bereich der musikalischen Bildung an Schulen und Hochschulen einsetzbar.

Produziert wird die Reihe in Zusammenarbeit mit dem Pforzheimer Studio Indigo Pictures.

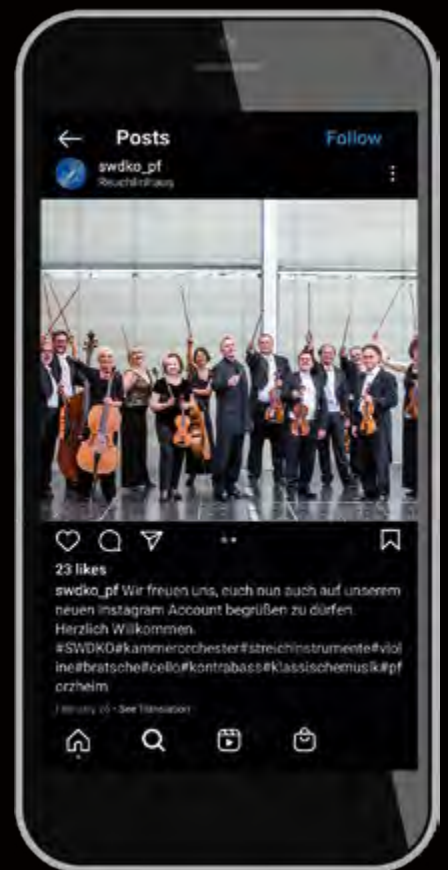
YouTube

Bisher erschienen:

- Benjamin Britten, „Simple Symphony"
- Edward Elgar, Streicherserenade e-Moll op. 20
- Edvard Grieg, Suite „Aus Holbergs Zeit" (in Vorbereitung)

SWDKO*NLINE* vernetzt

Abonnieren auf YouTube



Liken auf Facebook

Informieren auf unserer Internetseite

Folgen auf Instagram

KULTUR REISEN

Reisen auch Sie zu den schönsten und interessantesten Orten, an denen wir spielen!

Die Gastspiele als Kulturbotschafter der Stadt Pforzheim und des Landes Baden-Württemberg führen die Musikerinnen und Musiker des Südwestdeutschen Kammerorchesters oft an Orte, die kulturell und historisch weit über die Musik hinaus interessant sind! Da liegt es nahe, unser Publikum dorthin mitzunehmen. Lernen Sie diese Orte an ein oder zwei Tagen näher kennen und genießen Sie als krönenden Abschluss ein Konzert des Kammerorchesters!

Daher bieten wir in Zukunft immer wieder einmal Kultur- und Musikreisen zu unseren Gastspielorten an. Unser Partner dafür ist das im Schloss Bauschlott ansässige J. S. Klotz Verlagshaus, das in den letzten Jahren europaweit viel Erfahrung mit Studien- und Kulturreisen gesammelt hat.

Wir hoffen, wir können Sie für dieses neue Angebot begeistern und Sie bekommen Lust, in netter Gesellschaft zu kulturellen und musikalischen Erlebnissen aufzubrechen!

Die Orte und Termine für die Saison 2021/22 finden Sie ab Herbst 2021 im Internet: **www.swdko-pforzheim**

In Zusammenarbeit mit dem
J. S. Klotz Verlagshaus, Schloss Bauschlott
www.klotz-verlagshaus.de

Stiftskirche St. Arnulf Saarbrücken

J. S. Klotz Verlagshaus

www.klotz-verlagshaus.de

BUCHVERLAG UND BUCHHANDLUNG

DIE VERLEGER

EIN VERLAG
MEHR ALS EIN BÜRO

STUDIENREISEN

KAFFEEHAUS SCHLOSS BAUSCHLOTT

Sie möchten stets über unsere Aktivitäten, Buchpräsentationen, Angebote im Schloss Bauschlott, im Café sowie über die neuesten Studienreisen informiert werden?
Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf! info@klotz-verlagshaus.de

Tickets erhältlich unter
Tel. 07441 520 420 0, www.reservix.de
oder www.schwabo.de/tickets
Tel. 07423 787 90

Schwarzwald Musikfestival 2022
20. Mai – 6. Juni 2022

SCHWARZWALD
MUSIKFESTIVAL

Schwarzwald Musikfestival 2021

15. Oktober – 31. Oktober

KLASSIK · JAZZ · WELTMUSIK

Künstlerische Leitung: Mark Mast

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Buhlbach · Baiersbronn-Klosterreichenbach · Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt · Grafenhausen-Rothaus · Hinterzarten · Oberndorf a. N. · St. Blasien · Schopfloch · Schramberg

EIGEN.SINNIG.WELT.BEWEGEND

www.schwarzwald-musikfestival.de

Premiumpartner:

Bareiss

Rothaus

Premium-Medienpartner:

Schwarzwälder Bote

LEADERSHIP BY MUSIC

Dirigieren für Unternehmer und Führungskräfte

Das Erleben und Entwickeln einer neuen Qualität von Führungsfähigkeiten – dies ist das Ziel des Seminar- und Workshop-Programm **„Leadership by Music"**. Konzipiert wurde es von dem Unternehmensberater und studierten Cellisten Martin Salzwedel zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester und dem seinerzeitigen Chefdirigenten Prof. Sebastian Tewinkel.

Seitdem wurde das Programm für zahlreiche Unternehmen und Führungskräftegruppen erfolgreich umgesetzt und weiterentwickelt – mit verschiedenen Varianten zwischen einem und drei Tagen Dauer.

In der Arbeit mit dem Orchester erfahren Führungskräfte sehr viel über Konzentration, Präsenz und non-verbale Kommunikation. Ein Orchester ist vergleichbar mit einer Organisation. *„Das Dirigieren ist quasi ein Führungskurs im Zeitraffer und wir sind ohne Worte unterwegs"*, sagt Martin Salzwedel.*„Für die Teilnehmer des Seminars öffnet sich eine Welt, die sie ansonsten nie entdecken würden."* Gleichzeitig kommen Wirtschaft und Kunst näher ins Gespräch und lernen voneinander.

„Was für mich das Wichtigste heute war: Führung und Orchester hat viel mit Emotionalität, hat viel mit Loslassen und trotzdem den Takt angeben zu tun, und mit ganz, ganz viel „Vertrauen". Mir hat es richtig Spaß gemacht, und wenn ich was mitnehme, dann, dass man mit Musik ganz, ganz viel erreichen kann"

Andreas Roßmanith, Geschäftsführer Freiburger Beratergruppe GmbH

Termine nach Vereinbarung
Weitere Informationen
www.leadershipbymusic.de

SEIT ÜBER 40 JAHREN:

STADTTEIL KONZERTE

Durch ihre besondere Atmosphäre und die gute Akustik sind sie beim Publikum beliebter als je zuvor: die Pforzheimer Stadtteilkonzerte des Kammerorchesters.

Ins Leben gerufen wurden die Stadtteilkonzerte vor über vierzig Jahren: in den ehemals selbstständigen Ortsteilen Eutingen, Büchenbronn, Huchenfeld und Würm. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsverwaltungen wurde dort ein kulturelles Angebot von höchster Qualität geschaffen, das durch den Auftritt des Orchesters in der Kirche des eigenen „Quartiers" einen besonderen Reiz hat.

Das Konzerterlebnis ist hier unmittelbarer und familiärer als in den großen Sälen der Stadt. Auch durch die etwas kürzer konzipierten Programme von etwa 60 bis 70 Minuten Dauer, die bewusst niedrig gehaltenen Eintrittspreise von 10 bis 15 Euro und den frühen Konzertbeginn um 17 oder 18 Uhr erreicht das Kammerorchester hier zusätzliche Publikumskreise – sozusagen in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Schnell wurden die Stadtteilkonzerte in der Bevölkerung sehr beliebt, in den letzten Jahren ist der Besuch kontinuierlich gestiegen. Immer wieder standen die Stadt Pforzheim und das Orchester allerdings kurz vor der Entscheidung, die Stadtteilkonzerte aus finanziellen Gründen einzustellen.

Wir freuen uns sehr, dass durch die engagierte Unterstützung der Werner-Wild-Stiftung dem Kammerorchester nun vorerst für drei Jahre die Fortführung der Konzerte ermöglich wurde. Die aktuellen Termine geben wir auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt.

Herzlich willkommen!

Mit freundlicher Unterstützung durch WERNER WILD STIFTUNG

Evangelische Kirche Pforzheim-Eutingen

RENAULT
Passion for life

Jetzt bestellen!
100% elektrisch. 100% Twingo.

Renault **TWINGO** Electric Vibes
Unser Aktionspreis
nur 20.900,– €*
Die Herstellerprämie ist eingerechnet, die stattliche Umweltprämie von 6.100,- € kann der Kunde nach Erstzulassung noch beantragen.
So kostet Sie der Twingo **nur 14.890,- €** nach Abzug aller Förderungen, inkl. Batterie, Transport- und Zulassungskosten

Sie sind Gewerbekunde? – Dann gibt es noch mehr Förderung!
Einfach individuelles Angebot per E-Mail anfordern: **online@tri.ag**

Renault TWINGO Electric Vibes, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 0; Energieeffizienzklasse: A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Click & Meet — Vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gerne und kompetent.

TRI AG AUTOMOBILE
Alte Pforzheimer Str. 4
75217 BIRKENFELD
Tel. (07231) 94960
www.TRI.AG

*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt € 10.600 umfasst € 6.100 Bundeszuschuss sowie € 4.500 TRI AG Bonus & Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von € 100, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags bei der BAFA: diese Beträge sind bereits einkalkuliert. Alle Preisangaben inklusive der aktuell gültigen 16% Mehrwertsteuer. Für den tatsächlichen Mehrwertsteuersatz ist der Zeitraum der Fahrzeuglieferung mit Rechnungsstellung maßgebend. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

TEILHABE UND INTEGRATION DURCH KLASSISCHE MUSIK

Unter mehr als 160 eingereichten Bewerbungen hatte eine unabhängige Jury das Projekt „Teilhabe und Integration durch klassische Musik" des Kammerorchesters 2019 als eines von 31 Programmen für eine Förderung ausgewählt: aus Mitteln des Innovationsfonds' Kunst des Landes Baden-Württemberg.

So war das Kammerorchester bei Menschen in Einrichtungen zu Gast, in denen sie keinen oder nur schweren Zugang zu Veranstaltungen mit klassischer Musik haben. Auf großen Applaus und begeistertes Mitgehen stieß das Kammerorchester etwa im voll besetzten Saal der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Pforzheim-Enzkreis, in der Kapelle des Pforzheimer Seniorenzentrums Paul Gerhardt und im Johanneshaus, dem Zentrum für Lebensgestaltung im Alter in Niefern-Öschelbronn.

Etwas stiller ging es mit klein besetzten musikalischen Formationen auf den Stationen des Ernst-Zimmer-Hauses für Demenzkranke zu.

Nicht nur für die Zuhörer, sondern auch für die Mitglieder des Kammerorchesters war es ein besonders Erlebnis, für Menschen zu spielen, die die ihren Empfindungen unbefangen und ganz unmittelbar Ausdruck geben.

Pandemiebedingt konnten einige Auftritte wie etwa im Siloah-St.Trudpert-Klinikum nicht stattfinden, so dass die Laufzeit des Programms verlängert wurde und mit den vorsichtigen Öffnungen die musikalischen Besuche nun fortgesetzt werden können.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Seniorenzentrum Paul Gerhardt Pforzheim

Seit 135 Jahren schreiben wir Dentalgeschichte.

Darauf sind wir stolz!

Als Arnold Biber 1886 in Pforzheim mit der Entwicklung von Dentalwerkstoffen beginnt, nimmt die Erfolgsgeschichte von Dentaurum ihren Lauf. Jetzt entwickelt und produziert Dentaurum in Deutschland und Frankreich, der Vertrieb der hochwertigen Dentalprodukte und Dienstleistungen erfolgt weltweit.

Dentaurum wünscht Ihnen ein schönes Konzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim.

MADE BY DENTAURUM

Orthodontie Implantologie Zahntechnik Keramik

www.dentaurum.com

DENTAURUM

Turnstr. 31 I 75228 Ispringen I Germany I Telefon +49 72 31/803-0 I Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.com I info@dentaurum.com

KLAVIERHAUS
JAN SEELA

klavierhaus-seela.de

Offen und ehrlich:
Wir wollen nicht, dass ein Schaden Sie Ihr ganzes Vermögen kostet. Darum sichern wir Sie umfassend ab.

BGV
Badische Versicherungen

Singles, Paare, Familien oder Senioren:
Sie müssen sich nicht unserem Angebot anpassen.
Wir passen uns Ihren Wünschen an.

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Pforzheim
E-Mail: kc-pforzheim@bgv.de
Telefon: 07231 98085-0
Bahnhofstraße 11
75172 Pforzheim

UNESCO KULTURERBE

DIE DEUTSCHE THEATER- UND ORCHESTERLANDSCHAFT

Herzog-Friedrich-August-Saal der Casino-Gesellschaft Wiesbaden

Ob Musik, Tanz, Theater, Bräuche, Feste oder Handwerkskünste – immaterielles Kulturerbe ist lebendig und wird von menschlichem Wissen und Können getragen. Es ist Ausdruck von Kreativität, vermittelt Kontinuität und Identität, prägt das gesellschaftliche Zusammenleben und leistet einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

2014 wurde die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft auf die UNESCO-Liste Immaterielles Kulturerbe aufgenommen. Entscheidend dafür waren die hohe Dichte und die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen zwischen Konzert, Tanz, Schauspiel, Oper und Operette, Musical und Figurentheater.

Die über 100 professionellen Sinfonie-, Kammer- und Theaterorchester in Deutschland stehen in dauerhafter Wechselwirkung und lebendigem Austausch mit den anderen Akteuren auf kulturellem Feld, den vielen kleinen und großen Musik- und Theaterfestivals und Gastspielveranstaltern und der großen Zahl an freien Gruppen und Künstlern.

Theater- und Orchesterkunst agiert auch jenseits der Notwendigkeit rationalen Handelns und Verhandelns. Sie vermittelt emotionale Erfahrung, das Spiel mit dem Neuen und Unerwarteten. In ihrem Tun erreicht sie die Menschen unmittelbar und trägt auch durch ihre reichen Kinder- und Schulaktivitäten wesentlich zur kulturellen Bildung bei: durch Erleben, Erfühlen, Erdenken!

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Kultur pur.

Mit der PZ-AboCard!

Tolle Erlebnisse und exklusive Vorteile

www.pz-news.de/abocard

Pforzheimer Zeitung

Der Tag wird gut

KARTEN SERVICE

Einzelkarten erhalten Sie
- in unserer Geschäftsstelle
- online: www.swdko-pforzheim.de (mit Fotoanzeige des Platzes und print@home)
- in jeder ReserviX-Vorverkaufsstelle (zzgl. örtlicher Gebühren)
- an der Abendkasse (Abendkassenzuschlag 2,- €)

Abonnements erhalten Sie nur in unserer Geschäftsstelle:
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 257a
75172 Pforzheim (Fußgängerzone Pforzheim-Brötzingen)
Telefon: (0 72 31) 46 46 44, Email: info@swdko-pforzheim.de

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag, Donnerstag 10.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Vorteile des Abonnements
- Rabatt von teilweise über 40 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- Stammplatz bei jedem Konzert
- ein Abonnementausweis für die gesamte Saison (übertragbar)
- Keine Wartezeit an der Abendkasse
- Keine weiteren Gebühren
- Umtauschmöglichkeit

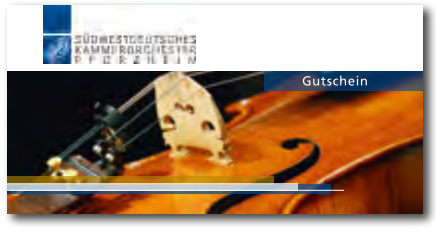
Ermäßigungen:
Schüler, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Inhaber des Goldstadt-Passes erhalten gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 50 % Ermäßigung auf Abonnements und Einzelkarten.

Schüler der Musikschulen Pforzheim, Neuenbürg, Westlicher Enzkreis und der Gitarrenakademie Pforzheim erhalten bei Vorlage eines Nachweises, der in den Musikschulen erhältlich ist, Karten der Kategorie 3 zum Sonderpreis von 5,– Euro.

Bus und Bahn:
Ihre Eintrittskarte gilt am Konzerttag von 16.00 Uhr bis 3.00 Uhr morgens als Fahrausweis im gesamten VPE-Gebiet. Wenn Sie Ihr print@home-Ticket als Fahrschein im Bereich des VPE nutzen möchten, müssen Sie im Bestellprozess den Vor- und Zunamen jedes einzelnen Fahrgastes angeben.

Abendkasse im CongressCentrumPforzheim:
Öffnet jeweils um 17.45 Uhr.

Abonnenten werben Abonnenten
Für die Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie als Dankeschön eine CD des Kammerorchesters.



Die Geschenkidee: Unser Gutschein

Verschenken Sie Musik – mit einem Gutschein des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim!

In unserer Geschäftsstelle erhalten Sie einen Gutschein über den Betrag Ihrer Wahl, der gegen Konzertkarten, CDs oder ein ganzes Abonnement eingelöst werden kann.

Müller-Reisen
Omnibusverkehr · Reisebüro

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund ums Reisen!

#reisenmachtglücklich seit 1929!

Müller Reisen PF · @muellerreisenpf · Reisepodcast: Müller's Reisen

Müller Reisen GmbH & Co. KG Bleichstraße 3a 75173 Pforzheim
Tel: 07231 - 922 66 0 mietbus@muellerreisen-pf.de

LESUNGEN + KONZERTE + LESEFÖRDERUNG:

LiteraDur

MEHR ALS EINE BUCHHANDLUNG!

Standorte in Remchingen, Pfinztal, Waldbronn und Bauschlott.

Buchdepots in Königsbach, Ellmendingen, Dietlingen und Söllingen.

LiteraDur
Hauptstraße 7
75196 Remchingen
T. 07232 . 37 20 47
info@literadur.de
www.literadur.de

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

C.HAFNER
Edelmetall · Technologie

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

// Mit CO_2–neutralem Gold von C.HAFNER

Die Reduktion von CO_2 ist eine globale Herausforderung. Mit CO_2-neutralem Gold setzen wir ein Zeichen und bieten edelmetallverarbeitenden Unternehmen ein zusätzliches Instrument, um ihre CO_2-Bilanz zu verbessern. Nachhaltig, umwelt- und zukunftsorientiert.

Erfahren Sie mehr über CO_2-neutrales Gold von C.HAFNER und die Vorteile für Ihr Unternehmen:

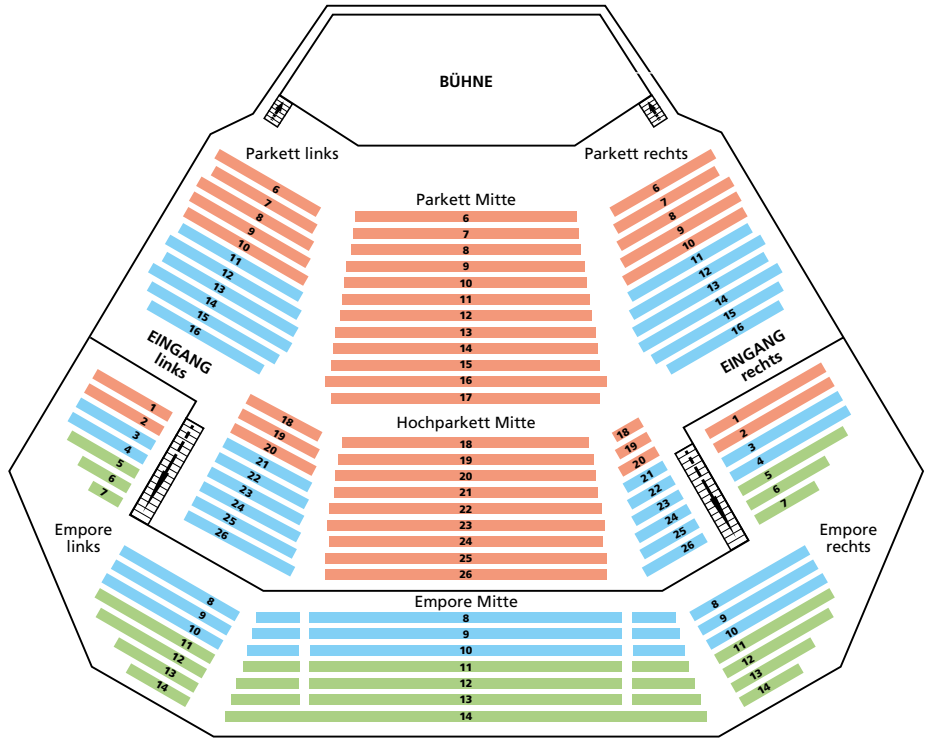
c–hafner.de

C.HAFNER Edelmetall–Recycling

VERTRAUEN · TRANS–PARENZ · RÜCK–VERGÜTUNG · PRODUKTE · ONLINE–SERVICES

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold– und Silberscheideanstalt
71299 Wimsheim
info@c–hafner.de · www.c–hafner.de

KARTEN PREISE ABONNEMENTKONZERTE



CongressCentrum Pforzheim, Großer Saal

Abonnement (6 Konzerte)

Preiskategorie	1	2	3
	208,- €	158,- €	100,- €

Einzelkarten

Preiskategorie	1	2	3
Konzerte 2/4/5	54,- €	42,- €	24,- €
Konzerte 1/3/6	59,- €	49,- €	30,- €

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und begründen kein Rückgabe- oder Umtauschrecht. Bei höherer Gewalt ist das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim nicht zum Ersatz verpflichtet. Bild- und Tonaufnahmen sind ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim behält sich vor, Ton- und Bildaufzeichnungen bzw. Übertragungen von Konzerten vorzunehmen oder zuzulassen. Konzertbesucher erklären mit dem Erwerb der Eintrittskarte oder des Abonnements ihr Einverständnis.

Abonnementbedingungen
Das Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht spätestens zum 31. Mai 2022 schriftlich gekündigt wird. Die Abonnementrechnung ist innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Karten zu begleichen. Der Abonnementausweis berechtigt zum Besuch aller sechs Abonnementkonzerte und ist übertragbar. Bei Verlust des Ausweises kann gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € ein Duplikat beantragt werden. Innerhalb einer Saison ist ein einmaliger Umtausch der Karten möglich, wenn der Platz bis spätestens drei Tage vor dem Konzert persönlich oder telefonisch abgemeldet wurde. An der Abendkasse können keine Plätze mehr abgemeldet werden. Der Umtauschgutschein kann innerhalb von zwölf Monaten in der Geschäftsstelle für Eintrittskarten zu einem Abonnementkonzert oder CDs im Wert der zurückgegebenen Karte eingelöst werden. Ein Geldbetrag kann nicht erstattet werden. Wird ein Konzert nicht besucht und nicht rechtzeitig abgemeldet, besteht kein Anspruch auf Ersatz.

WIR SIND DABEI

Als Akutkrankenhaus für Orthopädie, Neurologie und Schmerztherapie mit ambulantem Medizinischen Versorgungszentrum bietet Ihnen die Rommel-Klinik eine optimale Behandlung und Betreuung in herrlicher Lage.

Im Vordergrund steht die umfassende, individuell medizinisch-therapeutische Versorgung durch enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachärzte, Therapeuten und Pflegenden im Rahmen der Multimodalen Schmerztherapie.

Neben modernen diagnostischen Behandlungsmethoden wird das Leistungsspektrum durch minimalinvasive Eingriffe für Schmerzbehandlung sowie physiotherapeutische Einzelbehandlungen ergänzt.

Unsere Klinik steht allen Kassen-und Privatpatienten offen. Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Rommel Klinik

D-75323 Bad Wildbad im Schwarzwald · Bätznerstraße 96–98
Tel. **0 70 81–17 11 06** · www.rommelklinik.de

Goldstadt-Pass
Bei uns gibt es Ermäßigungen,
damit Familien mit wenig Einkommen
besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

KULTUR Flat
HOCHSCHULE PFORZHEIM

WIR MACHEN MIT!
HANDELN FÜR PFORZHEIM
Annahmestelle
www.HANDELN-FUER-PFORZHEIM.de

SIEBEN AUF EINEN STREICH

Unsere CD-Neuerscheinungen …

British Music for Strings I
Edward Elgar, Gordon Jacob, Hubert Parry
Douglas Bostock, Leitung

British Music for Strings II
Granville Bantock, Christopher Wilson
Douglas Bostock, Leitung

Johann Matthias Sperger
Kontrabasskonzerte , Sinfonie Nr. 15
Roman Patkoló, Kontrabass
Douglas Bostock, Leitung

Joseph Wölfl
Drei Klavierkonzerte
Nataša Veljković, Klavier
Johannes Moesus, Leitunng

Antonio Rosetti
Drei Violinkonzerte
Lena Neudauer, Violine
Johannes Moesus, Leitun

Beethoven / Mendelssohn
Klavierkonzerte
Live: Schlosskonzerte Königs Wusterhausen
Gerlint Böttcher, Klavier
Timo Handschuh, Leitung

Clara und Robert Schumann /
Johann Sebastian Bach
Transkriptionen
Georg Mais, Leitung

Erhältlich in …

- unserem Online-Shop:
  www.swdko-pforzheim.de/cd
- unserer Geschäftsstelle:
  Telefon 0 72 31 / 46 46 44
- Auswahl bei City Music Voigt,
  Pforzheim, Jägerpassage

UNSERE STAMMBESETZUNG

VIOLINE I

Michael Ewers, Konzertmeister
Friedemann Breuninger, Konzertmeister
Andrzej Brzecki
Zóltan Martincsek

VIOLINE II

Gabriele Etz, Stimmführerin
Eleonore Bodendorff
Vera Kleimann
Claudiu Rupa

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Douglas Bostock, Chefdirigent

VIOLA

Dariusz Wasiak, Solo
Tomasz Korniluk, Stv. Solo
Cheryl Swoboda

KONTRABASS

Matthias Botzet, Solo

VIOLONCELLO

Andrea Hanke (bis 31.8.2021), Solo
Konstanze Bodamer

Die Musikerfotos sind im Kulturhaus Osterfeld Pforzheim entstanden.

KONTAKT

Geschäftsstelle
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim gGmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 257a
D-75172 Pforzheim
Telefon: (0 72 31) 46 46 44
Telefax: (0 72 31) 46 46 43
info@swdko-pforzheim.de
www.swdko-pforzheim.de

Management
Andreas Herrmann, Geschäftsführer
Anne-Katrin Mücke, Projektmanagement, Künstlerisches Betriebsbüro, Marketing

Sekretariat, Verwaltung, Kartenservice
Silvia Arnone, Frau Mätschke
Julia Nemeth (FSJ Kultur)
Ornélia Tribet (ab 1.9.2021)

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 10–15 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10–12 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE26 6665 0085 0000 6422 58
BIC: PZHSDE66XXX

Verwaltungsrat
Sibylle Schüssler, Bürgermeisterin für Planen, Bauen, Umwelt und Kultur der Stadt Pforzheim – Vorsitzende
Angelika Drescher, Leiterin Kulturamt Stadt Pforzheim – stv. Vorsitzende

Ilka Knoth, Vorsitzende des Fördervereins; Jörg Wiskandt, Stadtrat; Dr. Brigitte Langer-Glock, Stadträtin; Dr. Bernd Grimmer, Stadtrat; Dorothea Luppold, Stadträtin; Petra Bösl, Stadträtin; Stefanie Barmeyer, Stadträtin; Philipp Dörflinger, Stadtrat; Peter Pfeiffelmann; Astrid Schäffner, Ministerialrätin, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg; Dr. Gerhard Flöck, Unternehmensberater; Hans Neuweiler, Stv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Pforzheim Calw; Michael Hasch, Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald.

Andreas Herrmann, Geschäftsführer; Douglas Bostock, Künstlerischer Leiter; Cheryl Swoboda, Vorsitzende des Orchestervorstandes; Konrad Weber, Stadtkämmerer, Beteiligungsmanagement der Stadt Pforzheim.

IMPRESSUM

Redaktion
Andreas Herrmann
Anne-Katrin Mücke

Gestaltung
Landauer Design Management, Pforzheim

Redaktionsschluss
10. Juni 2021

Druck
Offizin Scheufele Druck & Medien GmbH + Co. KG

Fotos
Wolfgang Schmidt, Sebastian Seibel, Christoph von Zepelin, Regine Landauer, Anne-Katrin Mücke, Julia Nemeth, Min Feng Shen, Robin Daniel Frommer, Hans Lebbe, Marco Borggreve, René Gaens, Uwe Arens, Ulrich Hartmann, Francis Martinet, Georg Moritz (Pforzheimer Zeitung), Simon Dolaček, Künstleragenturen.

landauer
DESIGN MANAGEMENT

WELLCOMET Skinova

landauer designmanagement
produktdesign | grafikdesign
kallhardtstraße 46
75173 pforzheim
info@landauer-design.de
www.landauer-design.de

WOLF REISEN

- Ausflugsfahrten
- Betriebsausflüge
- Vereinsausflüge
- Schulausflüge
- Studienreisen

Wir machen Ihre Reise zum Erlebnis
Industriestr. 3 75223 Niefern - Öschelbronn
tel: 0 72 33 - 42 31 www.wolf-reisen.com
fax: 0 72 33 - 41 44 info@wolf-reisen.com

Ältester freistehender Konzertsaal Europas: Bagno Steinfurt

Gemeinschaftspraxis
für Mund-Kiefer-und
Gesichtschirurgie
und Implantologie

Dr.Med. Dr.Med.Dent.
Wolfram Haas
Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie

Dr.Med.Dent.
Eveline Franke
Tätigkeitsschwerpunkt
Zahnärztliche Chirurgie

Ambulante
Operationen

Über 90 Jahre
LECHLER HÖLL ELEKTRO

- ✓ Elektrotechnik & mehr...
- ✓ Blitzschutzanlagen
- ✓ Klimaanlagen
- ✓ Elektromobilität

Tel.: 07231 - 45 33 20
www.lechler-hoell.de

Wir sorgen für gutes Klima
und
Sie für gute Stimmung!

binder
omnibusse wurmberg

Wochenend- und Tagesreisen
Busvermietung
Gruppen & Vereine

Binder Omnibusse · Wurmberg, Im Steinernen Kreuz 2
Tel. 07044-4095 · www.binder-omnibusse.de

BettenStein
Westliche 88 · Pforzheim
Telefon (0 72 31) 31 26 43
an der Schlössle-Galerie
www.betten-stein.de

das Bettenfachgeschäft – seit 35 Jahren

PARK HOTEL
PFORZHEIM

LASSEN SIE IHREN KONZERTABEND
IN UNSERER NEW ORLEANS BAR
BEI PIANO LIVE-MUSIK AUSKLINGEN!

Genießen Sie frisch gezapftes Bier, Cocktails und
kleine Gerichte in stimmungsvollem Ambiente!

Deimlingstraße 32-36 • 75175 Pforzheim • Telefon 07231/1610 • www.parkhotel-pforzheim.de

HS PF

Voll vernetzt
und digital:
Hochschule
Pforzheim

Hochschule Pforzheim –
Führend durch Perspektivenwechsel

#interdisziplinär
#verantwortlich
#international
#persönlich
#praxisnah
#innovativ

Jetzt bewerben:
hs-pforzheim.de

The Show must go on.

www.arlinger.de

Bitte vergessen Sie das
Wohnen nicht ganz.

Arlinger
Baugenossenschaft